

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.750

44. Jahrgang

Nr. 5

31. Januar 2018



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, so auch im Kinderhaus Glockenziel, als die Engener Narren zu Besuch waren, um die einzelnen »Häser« ihrer Narrenzunft und der Ortszünfte vorzustellen. Hansele, Blaufärber, Berggemeinde mit Wildsau, Wilde Weiber Hegau und Bloggeister erzählten von ihren Traditionen und Bräuchen. Gespannt hörten die Kinder den Narren zu und lernten dabei noch viel Neues. Wie immer war es ein tolles Erlebnis für alle. Die Kinder und Erzieher des Kinderhauses Glockenziel bedankten sich herzlich für den tollen, interessanten und aufregenden Vormittag.

Bild: Kinderhaus Glockenziel

Südbadischer Handballpokal Engener Damen im Halbfinale

Engen. Am kommenden Freitag, 2. Februar, steigt das heiß erwartete Halbfinale des Südbadischen Handballpokals in der Großsporthalle in Engen. Zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte haben die Damen des TV Engen die Chance, das Finale zu erreichen. Die vier verbliebenen Teams im Wettbewerb sind die beiden Bezirksligisten aus Engen und Freiburg-Kappel, der Landesligist vom SV Allensbach 3 und der Südbadenligist aus Ottenhöfen. Als Gegner wurde den Engener Damen der Tabellenritte der Landesliga Süd, SV Allensbach 3, zugelost. Die Gäste reisen als klarer Favorit nach Engen und werden den Gastgeberinnen alles abverlangen.

»Wir werden auch dieses Mal gegen den Favoriten alles erdenklich Mögliche in die Waagschale werfen, um in das Finale einzuziehen«, ist aus dem Kreis der Mannschaft zu hören. Spielbeginn ist um 20.30 Uhr in der Großsporthalle in Engen. Die Mannschaft hofft auf zahlreiche Unterstützung, um das Ziel »Finale« zu erreichen.

Fasnachtsparty Jugendtreff

Engen. Die Stadtjugendpflege Engen und die Kinderwohnung Kunterbunt der Diakonie veranstalten am Montag, 5. Februar, gemeinsam eine Fasnachtsparty im Jugendtreff »Hexenwegle«. Alle Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren sind von 16 bis 18 Uhr herzlich eingeladen, von 18 bis 21 Uhr freuen sich die Veranstalter dann auf die Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren.

Alle Kinder/Jugendlichen, die verkleidet zur Fasnachtsparty kommen, erhalten einen »b.-free«-Cocktail gratis. Weitere Getränke können günstig gekauft werden. Neben Musik und Tanz gibt es lustige Partyspiele am Nachmittag sowie Billard und Airhockey für alle.

Weitere Fragen werden von Ronja Hoppe/Kinderwohnung (Tel. 07733/978290) oder von Stadtjugendpflegerin Melanie Wieczorek (Telefon 07733/501970) gerne beantwortet.

NZ Rebgeister Nach Dittishausen

Neuhausen. Die Rebgeister Neuhausen fahren am kommenden Sonntag, 4. Februar, mit dem Bus zum Narrentreffen nach Dittishausen (Löffingen). Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am Bürgerhaus in Neuhausen. Um Pünktlichkeit wird gebeten. Es besteht auch eine Mitfahrgelegenheit für Zuschauer. Interessierte mögen sich bitte frühzeitig bei Dirk Henczel (Telefon 07733/9485757) melden.

FFW-Altersabteilung Treffen in »Hegau-West«

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr in der Autobahnraststätte »Im Hegau West« in Engen.

Schmutziger Donnerstag Kein Wochenmarkt

Engen. Die Engener Wochenmarkthändler werden am Donnerstag, 8. Februar, aufgrund der närrischen Tage beziehungsweise des »Schmutzigen Donnerstags« keinen Wochenmarkt abhalten.

Morgen, Donnerstag, 1. Februar, findet der Wochenmarkt wie gewohnt ab 8 Uhr auf dem historischen Marktplatz statt.

NEUERÖFFNUNG nach Umbau

Capri
Fiori Gbr

Breitestr. 24, 78234 Engen
Tel. 0 77 33 - 74 64

NEU: Take away-Bereich mit Lieferservice
NEU: Little Italy-Bar -
Italienische köstliche Kaffee-Spezialitäten

Aschermittwoch: Frische Muscheln

Die wichtigsten Termine im Februar

- 2. Februar**, 18.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Museumspädagogik/Stadt Engen
5. Februar, 15 Uhr, Stadtbibliothek
 Traumstunde: »Mutig, mutig« von Lorenz Pauli, ab vier Jahre/Stadt Engen
8. bis 14. Februar, ganztags, Engen und Ortsteile
 Schwäbische-Alemannische Fasnacht/Engener Narrenzünfte
15. Februar, 20 Uhr, Stadtbibliothek
 Autorenbegegnung Mehrnouch Zaeri-Esfahani: »33 Bogen und ein Teehaus«/Förderverein Stadtbibliothek
16. Februar, 19.30 Uhr, Vereinsheim Hundesportverein
 Jahreshauptversammlung/Hundesportverein Engen
16. Februar, 18.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Museumspädagogik/Stadt Engen
18. Februar, 17 Uhr, Ev. Kirche
 Konzert »Bach, Jazz und mehr«/Ev. Kirchengemeinde und Förderkreis für Kirchenmusik
19. Februar, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek
 Mit Zwei dabei: »Paddington findet den Regenbogen«/Stadt Engen
23. Februar, 20 Uhr, Stadtbibliothek
 Filmabend/Stadt Engen und Förderverein Stadtbibliothek
23. Februar, 20 Uhr, Bürgerhaus Barga
 Jahreshauptversammlung/Musikverein Barga
23. Februar, 20 Uhr, Schützenhaus Anseltingen
 Jahreshauptversammlung/Musikverein Anseltingen
23. Februar, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«
 Jahreshauptversammlung/Musikverein Welschingen
24. Februar, 9 bis 15 Uhr, neue Stadthalle
 Hallenflohmarkt/Gero Weickmann
24. Februar, ganztags, Sporthalle
 Werner-Buhl-Gedächtnisturnier/Hegauer FV
24. Februar, 20 Uhr, Schützenhaus Anseltingen
 Jahreshauptversammlung/Schützenverein Anseltingen
27. Februar, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek
 Puppenspiel mit dem Waldorfkindergarten zum 40-jährigen Jubiläum/Stadt Engen und Waldorfkindergarten

Abfalltermine

Samstag,	03.02.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	05.02.	Biomüll Ortsteile
Montag,	05.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	06.02.	Biomüll Engen
Mittwoch,	14.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	19.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	20.02.	Biomüll Engen
Donnerstag,	22.02.	Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
 Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
 auf dem Marktplatz



Zwei Hochwassereinsätze hatte die Freiwillige Feuerwehr Engen aufgrund anhaltender Regenfälle zu bewältigen. Am 20. Januar wurden um 19.51 Uhr die Abteilungen Engen und Bittelbrunn zu einem vollgelaufenen Keller in Bittelbrunn (linkes Bild) alarmiert, der 25 Zentimeter unter Wasser stand. Der Keller wurde leergepumpt und ein erneutes Eindringen von Wasser durch Sandsäcke verhindert. Am 22. Januar wurden die Abteilungen Engen und Biesendorf um 23.27 Uhr zu einem Hochwassereinsatz in Biesendorf (rechtes Bild) alarmiert. Dort war ein Keller vollgelaufen und das Wasser drohte ins Erdgeschoss einzudringen. Das angestaute Wasser wurde abgepumpt und das Gebäude mit Sandsäcken gesichert. Der Einsatz dauerte bis 2.30 Uhr. Am 23. Januar schließlich wurde die Feuerwehr Engen zu einem Arbeitseinsatz von 17.50 bis 19.45 Uhr gerufen. Durch die Regenfälle der vergangenen Wochen waren alle Sandsäcke, die die Feuerwehr vorhält, aufgebraucht. Aus diesem Grund wurden vier Tonnen Sand in Sandsäcke gefüllt.

Bilder: Freiwillige Feuerwehr Engen

vhs Konstanz

Kostenlose Kursberatung

Hegau. Das neue vhs-Programmheft für den Landkreis Konstanz liegt ab sofort in allen Hauptstellen, Rathäusern, Ortsverwaltungen und bei vielen Banken, Sparkassen, Behörden und Einzelhandelsgeschäften zur Abholung bereit. Damit jeder den passenden Kurs findet, bietet die vhs vor Semesterbeginn für Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch eine Beratung ohne Voranmeldung in allen Hauptstellen an. Die Beratungszeiten sind in der vhs Singen, Theodor-Hanloser-Straße 19, am Montag, 19. Februar, zwischen 18 und 19 Uhr. Weitere Infos und Online-Einstufungstests unter www.vhs-landkreis-konstanz.de.

Forstreviere

Reisschlagvergabe

Engen. Am Samstag, 24. Februar, findet ab 14 Uhr die gemeinsame Reisschlagvergabe der Forstreviere Engen und Hegau statt. Treffpunkte und Waldorte werden noch bekanntgegeben.

Rheuma-Gesprächskreis

Treffen bereits morgen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich ausnahmsweise bereits morgen, Donnerstag, 1. Februar, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 1. Februar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Museumspädagogik, Freitag, 2. Februar, 18.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Stadt Engen, Traumstunde: »Mutig, mutig« von Lorenz Pauli, ab vier Jahre, Montag, 5. Februar, 15 Uhr, Stadtbibliothek



24 Kinder und Erwachsene nahmen am 22. Januar in der Stadtbibliothek an der ersten Veranstaltung der Reihe »Mit Zwei dabei« teil. Die Geschichte handelte von Berta, einer Pinguinmama, die ein komisches Ding (einen Hut) auf einem Spaziergang übers Eis entdeckt, das sich prima als Nest für ihre Küken eignet. Natürlich wurde auch ein Pinguin als Deko für das Kinderzimmer gebastelt.

Bild: Stadt Engen

Mit Zwei dabei in der Stadtbibliothek Paddington findet den Regenbogen

Engen. Um den kleinen Bären Paddington geht es in der nächsten Veranstaltung der Reihe »Mit Zwei dabei« am Montag, 19. Februar, um 15.30 Uhr in der Stadtbibliothek, für Kinder von zwei bis drei Jahren und ihre Eltern.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab morgen, Donnerstagvormittag, 1. Februar, oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Eines Morgens entdeckt Paddington einen bunten Regenbogen am Himmel. Da bekommt er Lust, selbst loszuziehen und so viele Farben wie möglich einzusammeln. Der kleine Bär wird schnell fündig - in der Bäckerei, am Blumenstand und beim Obsthändler.

Traumstunde Mutig, mutig!

Engen. Am Montag, 5. Februar, um 15 Uhr, liest Christine Grecht-Melzer Kindern ab fünf Jahren eine Geschichte über das Mutigsein vor. Im Anschluss wird für Mutige ein kleines Monster gebastelt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab Donnerstag in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt: Die Maus, die Schnecke, der Frosch und der Spatz sitzen am Ufer des Weihers - da kommt dem Frosch eine Idee: »Wir machen einen Wettkampf, wer von uns am mutigsten ist!«. Und so taucht die Maus durch den ganzen See, der Frosch verspeist eine riesige Seerose, die Schnecke kriecht einmal um ihr eigenes Haus und der Spatz, der Spatz macht einfach nicht mit! Und alle jubeln: »Ja, das ist Mut!«.

20 Jahre Städtepartnerschaft Fahrt nach Pannonhalma

Engen. Große Resonanz fand die Einladung von Pannonhalma zur Jubiläumsfeier 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Engen nach Pannonhalma vom 10. bis 13. Mai. Die rund 100 angemeldeten Teilnehmer bekommen in den nächsten Tagen weitere Informationen per Post. Nähere Angaben zum Programm und Ablauf der Festtage folgen, sobald diese aus Pannonhalma vorliegen. Die Stadt Engen freut sich auf eine gelungene Reise in die ungarische Partnerstadt Pannonhalma mit schönen Begegnungen.

MV Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Am Freitag, 23. Februar, lädt der Musikverein Welschingen seine Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung um 20 Uhr ins Gasthaus »Bären« ein, um Rechenschaft über das vergangene Vereinsjahr abzugeben. Neben den Berichten stehen auch Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Senioren Anseltingen Närrischer Nachmittag

Anseltingen. Die Senioren Anseltingen treffen sich am Montag, 5. Februar, um 14.30 Uhr mit Narrenkappe im Bürgerhaus in Anseltingen zur einem närrischen Nachmittag.

SPD-Ortsverein Treffen

Engen. GroKo oder #NoGroKo? Kühnert oder Schulz? Über die Koalitionsfrage diskutieren derzeit die Menschen in Deutschland, aber vor allem die Genossinnen und Genossen der SPD, auch in Engen. Vor Ort kommen die Sozialdemokraten morgen, Donnerstag, 1. Februar, gegen 19 Uhr im Gasthaus Rigling (Honstetter Straße 10, Bittelbrunn) zusammen. Gern stehen weitere Themen, insbesondere aus Bittelbrunn, im Fokus.

Einfach vorbeikommen und mitmachen - die Debatte ist für jeden offen.

Meisterwerkstatt	
Service	Haben Sie Fernsehkummer? Dann Dietrich Nummer!
	0 77 33 - 14 23
	0 77 71 - 35 79
	Eigener Kundendienst
Verkauf	

AUSGELESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Neu im Sortiment:

Weingut Klumpp, Baden

2016er Grauburgunder
QbA, tr. 0,75 l = 10,95 €

2016er Weißburgunder
QbA, tr. 0,75 l = 10,95 €

2016er Cuvée Rosé
QbA 0,75 l = 9,30 €

2016er Rotwein-Cuvée
No. 1, QbA, tr. 0,75 l = 11,30 €

2015er Spätburgunder
Rotwein QbA, tr. 0,75 l = 13,20 €

Auszeichnungen:

- Eichelmann »Aufsteiger des Jahres 2014«
- 3 Trauben im Gault Millaut

Öffnungszeiten der Vinothek

Mo. und Di.	bis 18 Uhr
Mi. - Fr.	bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Nadin Maria Rüfenacht »Radar - Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme« Die Ausstellung ist für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren nicht geeignet.
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro

»Ist das Tier vermenschlicht oder der Mensch animalisiert?«

Nadin Rüfenacht stellt bis 11. März in Engen aus

Engen (her). Der Besucher wird beim Gang durch das Städtische Museum Engen vielleicht erst einmal überrascht sein von der Vielfalt des Werkes, hängt doch in jedem Raum der Ausstellung »Radar« der Künstlerin Nadin Maria Rüfenacht eine andere Werkgruppe bei oftmals unterschiedlicher Technik: bemalte Collagen, großformatige Mensch-Tier-Fotografien aus der Serie »Chambre Sauvage« oder die Fotogramme »Fantômes«. »Bei aller Vielfalt dieser Werkserien gibt es einen roten Faden, der sich durch Rüfenachts Werkserien und damit auch durch diese Ausstellung zieht: Stets steht das Tier im Zentrum der Darstellungen«, betonte Museumsleiter Dr. Velten Wagner am vergangenen Freitagabend bei der Vernissage in seiner Einführung, der sich ein Gespräch mit der Künstlerin anschloss.

»Dabei interessiert sich Nadin Rüfenacht nicht für das Tier an sich, was immer das auch sein könnte, sondern für die Beziehung des Menschen zum Tier«, erläuterte Velten Wagner. In diesem Zusammenhang fragte er sich, ob das noch magische Praktiken aus der Jäger- und Sammlerzeit seien, wenn man tote Tiere ausstopfte und als Trophäen an die Wand hänge.

»Wie geht der Mensch mit dem ihm anvertrauten Geschöpf um, wenn er es nicht nur verzehrt? Was ist ein wildes und was ein domestiziertes Tier?«, regte Wagner mit Frage um Frage zum Nachdenken an. Und angesichts der Serie »Chambre sauvage«: »Auf welche Weise verwandelt sich der Mensch, der nackte, natürliche Mensch, sobald er eine

Tiermaske trägt und sich darüber hinaus auch noch auf einen alten Stuhl stellt?«.

Zweifellos würden die männlichen und weiblichen Akte, die so statuarisch und im großen Format im Raum zu stehen schienen, manche der Besucher irritieren, räumte Wagner ein und wurde ganz direkt: »Wie empfinden Sie diese Aktdarstellungen: als dominant, als aggressiv, gar als pornographisch?«. Und der Museumsleiter ließ nicht locker: »Was spielt sich bei Ihnen, in Ihrer Wahrnehmung, in Ihrem Hirn ab, wenn Sie diese Darstellungen sehen? Geht bei Ihnen bei all der Nacktheit das rote Signal "Achtung: obszön" an? Und was sagt das über Sie selbst, Ihre Erziehung, Ihr Verhältnis zum eigenen und zum anderen Körper, Ihre Wahrnehmung

von Natürlichkeit und Sexualität aus?«. All diese Fragen zu stellen, sei die elementare Funktion der Kunst, hob Wagner hervor. »Hier ist der Raum, wo wir diese Fragen immer wieder und für jede Generation neu stellen können«.

In einem nächsten Schritt bat Wagner die Vernissagebesucher, sich von dem möglicherweise eigenen Vorurteil weg- und auf das, was wirklich zu sehen sei, hinzubewegen. Denn auch wenn eine der Akte zum Beispiel eine wilde Bärenmaske trage und breitbeinig erhöht auf den Armlehnen eines Stuhles stehe, also eine scheinbar dominante Position einnehme, »so wirken diese Menschenkörper dieses seltsamen Mensch-Tiers doch zart, verletzlich und auf eine gewisse Weise unberührbar«, drückte

Wagner seine Empfindung aus.

Der Mensch, der sich unter der scheinbar so wilden Maske zeige, wobei er sich genau genommen umso deutlicher zeige, als er sein Gesicht nicht zeige, dieser Mensch erscheine umso menschlicher, je mehr er sich dem Tier nähere. Der Mensch wirke durch die Tiermaske animalischer - und wirke eben darum umso menschlicher, so Wagner und setzte auch an das Ende seiner Einführung in die Ausstellung Fragen: »Ein seltsames Paradox: Ist das Tier nun vermenschlicht, domestiziert, oder ist der Mensch animalisiert? Und werden durch diese innige Berührung Mensch und Tier nicht in einem höheren Sinne wesenhafter, weiter und lechter?«.



»Meine Arbeiten fühlen sich wohler in Räumen, die etwas Eigenes, Anziehendes mit sich bringen«, zeigte sich die 1980 in Burgdorf/Schweiz geborene Künstlerin Nadin Maria Rüfenacht sehr angetan vom Städtischen Museum Engen im ehemaligen Kloster St. Wolfgang. 2005 erwarb Rüfenacht das Diplom der Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und absolvierte von 2005 bis 2008 ein Meisterschülerstudium bei Timm Rautert in Leipzig, wo sie seit vielen Jahren lebt und arbeitet. Im Gespräch mit Museumsleiter Dr. Velten Wagner ging die Fotografin auch auf ihre Affinität zum Tier und ihre Arbeitsweise ein.



Großformatige bemalte Collagen der Künstlerin Nadin Maria Rüfenacht beeindruckten in der Apsis des Städtischen Museums Engen. Die Ausstellung »Radar« ist bis einschließlich 11. März zu besichtigen.

Bilder: Hering

Elternbeziehung als Fundament

Pädagoge Achim Schad
referierte in der Stadtbücherei über Eltern-Kind-Konflikte

Engen (rau). Wer kennt sie nicht, die Situationen in der Familie, in der sich die Eltern über die Erziehungsmethoden nicht einig sind? Der Sozialpädagoge, Paar- und Familientherapeut Achim Schad sprach zu diesem Thema beim diesjährigen »Familienforum« des Fördervereins der Stadtbibliothek am vergangenen Donnerstagabend. »Wie werden Eltern ein Dreamteam?« - dieser Frage versuchte Schad auf den Grund zu gehen. Zahlreiche Zuhörer - darunter viele Paare - besuchten den Vortrag.

»Das Zusammenspiel ist nicht einfach«, betonte Schad, der seine Erläuterungen mit zahlreichen Beispielen aus seiner eigenen Erfahrung als Familien- und Großvater und seiner langjährigen Tätigkeit untermalte. Wissendes Nicken und Lacher im Publikum zeigten dabei, wie vertraut viele Herausforderungen im Familienalltag auch den Zuhörern sind. Beide Elternteile brächten ihre Erfahrungen aus ihren individuellen Familienkonstellationen mit, was schon zu unterschiedlichen Erziehungsstilen führen könne, so Schad. Da sich die Eltern heutzutage die Erziehungsarbeit teilten, sei Kooperationsbereitschaft mittlerweile viel wichtiger als zu Zeiten, da der Vater »Familienoberhaupt« war, die Rollenverteilung sehr starr war und der Mann, der abends zur Familie heimkam, höchstens als »Vollstrecker, Straf- und Exekutionskommando« (Schad) von der Mutter eingesetzt wurde. »Insofern ist die gemeinsame Erziehung eine positive Entwicklung«, so der Pädagoge. Freilich sei eine gleichberechtigte Beziehung schwieriger zu pflegen. »Es muss verhandelt und diskutiert werden.

Eine stärkere Integration der Väter in Erziehung und Entwicklung der Kinder bringt auch Spannungen und Konflikte mit sich«, unterstrich Schad. Dabei sei elementar, dass die Elternbeziehung stimme, sie sei das Fundament für alle anderen Erziehungsaspekte.

Wenn Eltern sich gegenseitig in die Erziehungsversuche des jeweils anderen einmischten, beruhe das auch auf der individuellen Haltung: »Frauen wollen Konsens, Männer wollen sich durchsetzen«. Die daraus resultierenden Diskussionen und Streitigkeiten seien bedenklich und könnten zu Verhaltensauffälligkeiten, Leistungsabfall und psychosomatischen Beschwerden bei Kindern führen. Dies, obwohl die Kinder diese Diskussionen durch ihr Verhalten erst herbeiführen: Sie versuchen Bündnisse mit Mutter oder Vater »gegen« den anderen Elternteil zu schließen. »Schlechte Bündnisse gehen über die Generationsgrenze. Das können auch Bündnisse zwischen Enkeln und Großeltern sein«, so Schad. Schad zeigte auf, wie man diesem Teufelskreis entkommen könnte: Dabei seien weder Diskussionen noch die

Abschiebung der Erziehungsarbeit auf ein Elternteil hilfreich. »Die Lösung ist nicht schwierig: Kinder sind flexibel und können mit unterschiedlichen Erziehungsstilen umgehen. Diese Unterschiede sind sogar bereichernd und helfen, die soziale Kompetenz zu erhöhen«, so Schad. Somit sollten Eltern ihre Erziehungsstile respektieren und zumindest tolerieren.

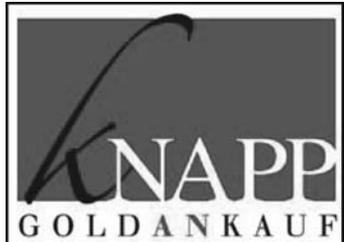
Drei Teamregeln gab Achim Schad den Eltern mit auf den Weg: 1. Wer in einer spontanen Situation zuerst auf das Kind reagiert, hat recht. 2. Wer im Moment zuständig ist, darf machen, was er für richtig hält. Dies gelte vor allem für Mütter, die den Umgang von Vätern mit Kindern mitunter als zu gefährlich einschätzen. 3. Wenn Kinder auf die Anweisung des Elternteils nicht reagieren, soll sich der Partner einklinken und den Kindern so den Schulterchluss der Partner signalisieren. Auch eine Beziehungsformel verriet der Paartherapeut den Zuhörern: So sollte Kritik und Lob des jeweiligen Partners das Verhältnis 1:5 nicht dauerhaft unterschreiten. »Das gilt auch für die Eltern-Kind-Beziehung«, so Schad.



Den Herausforderungen bei der gemeinschaftlichen Kindererziehung ging der Pädagoge Achim Schad (links) bei seiner Lesung »Wie werden Eltern ein Dreamteam?« auf den Grund. Schad sprach im Rahmen des »Elternforums« des Förderkreises der Stadtbücherei Engen. Bild: Rauser

NV Hasenbühl Bunter Abend

Ansellingen. Auch in diesem Jahr warten die Hasenbühler in Ansellingen mit einem großen Bunten Abend am Samstag, 10. Februar, im Bürgerhaus auf. Ab 19.30 Uhr gehört die Bühne den Narren. Um dem Publikum wieder einen tollen, närrischen Abend mit Sketchen, Tänzen und Büttenreden bieten zu können, bereiten sich die Akteure seit Wochen darauf vor. Begleitet wird das Programm in gewohnter Manier mit Stimmungsmusik vom Musikverein Ansellingen.



Wir kaufen zu Höchstpreisen:
Altgold, Zahngold, Platin,
Schmuck, Silber, Gold- u.
Silbermünzen und Militaria.
NEU: auch Zinn

Wir zahlen bar!

Bitte Personalausweis mitbringen

Vorstadt 6 in ENGEN bei
Kommissionshaus Knapp in der Altstadt

Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Tel. 0 77 33 / 97 83 58 Mobil 0163 7963406
www.kommissionshaus.knapp.de

**Den alten Schmuck
verkaufen ...**

**Gold zu Geld - seriöse
Beratung inbegriffen**

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**Gemüsezeit -
so herrlich leicht ...**

Gemüse-Maultaschen
hausgemacht, für die Suppe
oder ein feines Sößle

100 g **1,29 €**

**Tessiner Gemüse-
pfännle ...** mit Speckstreifen
und Schweinefiletstreifen

100 g **1,59 €**

**Gemüse-Kalbfleisch-
Involtini**

- ganz klein, gerollt und gefüllt

100 g **2,79 €**

**Rinderhüfte mit
Brokkoli-Käse-Kruste**

- zum Backen bei 160 °C

ca. 60 Min. 100 g **1,59 €**

Gemüsebierschinken

- ganz mager und leicht, ganz
frisch aus unserer Wurstküche

100 g **1,39 €**

Gemüse-Sülze

- ganz ohne Fleisch

100 g **1,29 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

»Frieden in Europa ist nicht selbstverständlich«

Deutsch-französische Aktion am Gymnasium Engen zu 55 Jahre Elysée-Vertrag

Engen (her). »99 Luftballons auf ihrem Weg zum Horizont sind heute für uns ein Symbol für Freundschaft, für unser aller Wohl. Frankreich und Deutschland ohne Streit kommen voran, und am besten zu zweit!«, klang am 22. Januar das umgetextete Nena-Lied »99 Luftballons«, in Deutsch und Französisch gesungen, durch die Aula des Gymnasiums Engen. Mit einer ganz besonderen Aktion zur deutsch-französischen Freundschaft gedachte das Gymnasium an diesem Tag fast zeitgleich mit seiner Partnerschule in Chaponost des Elysée-Vertrags, der vor 55 Jahren vom damaligen Bundeskanzler Konrad Adenauer und dem französischen Präsidenten Charles de Gaulle unterzeichnet wurde und den Beginn einer langen Freundschaft markiert.

»Uns ist es wichtig, unseren und eine ähnliche Bevölkerungsstruktur wie Engen aufzuweisen hat«, erläuterte die Studiendirektorin. Seit nunmehr zehn Jahren pflegten das Gymnasium und das Collège einen jährlichen Schüleraustausch, an dem in der Regel 25 bis 30 SchülerInnen der achten Klassen teilnahmen. »Viele Freundschaften sind daraus hervorgegangen«, freut sich Dagmar Schultz-Toder, »nicht nur zwischen den Jugendlichen, sondern auch zwischen deren Familien«.

Zur Erinnerung an den 22. Januar 1963 hatten die beiden Partnerschulen beschlossen, nahezu zeitgleich Luftballons in den Farben beider Länder mit Friedensbotschaften und kleinen Friedenstauben in den Himmel steigen zu lassen. Doch zuvor erinnerte Sebastian Steinebach, Schul- und Bildungsreferent des Bildungspartners »Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge« bei der Schülervollversammlung in der



Es sollte ein feierlicher Akt werden, das Steigenlassen der Luftballons, doch ein kräftiger Regenschauer und Wind machten leider einen Strich durch die Rechnung.

Aula des Gymnasiums daran, dass es mit 73 Jahren seit Ende des Zweiten Weltkriegs noch

nie so lange Frieden in Mitteleuropa gegeben habe. »Was Charles de Gaulle und Konrad Adenauer heute vor 55 Jahren auf die Beine gestellt haben, sucht seinesgleichen«, würdigte Steinebach, sei doch die Erbfeindschaft überwunden worden, die Menschen begegneten sich mit Respekt und viele grenzüberschreitende Projekte, zum Teil auch mit dem »Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge«, seien entstanden.

»Heute stehen wir in der Runde, seh'n Europa vor uns wachsen, hab'n die Zukunft in der Hand, Dankeschön von Land zu Land!!!«, sangen die nächsten AustauschschülerInnen des Gymnasiums in deutscher und französischer Sprache den Hit »99 Luftballons« von Nena, textlich dem Thema angepasst, zum Abschluss, bevor es dann mit den Luftballons ins Freie ging - wo ein starker Regenschauer das Losschicken der Luftballons leider erschwerte.



Luftballons in Schwarz-Rot-Gold und Blau-Weiß-Rot, hier noch im Trockenen, gaben der Schülervollversammlung am Gymnasium Engen anlässlich des 55. Jahrestages des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages einen bunten Rahmen. Gymnasiallehrerin Dagmar Schultz-Toder und Sebastian Steinebach (Mitte), Schul- und Bildungsreferent des Bildungspartners »Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge«, hoben in kurzen Ansprachen die Bedeutung des 22. Januar 1963 hervor, bevor die siebten Klassen als die nächsten Austauschschüler Nenas »99 Luftballons«, dem Anlass entsprechend umgedichtet, in Deutsch und Französisch vortrugen.

Bilder: Hering

Vom Krimi bis zur Biografie

Veranstaltungen für Erwachsene in der Stadtbibliothek

Engen her. Er hat die Ehrung beim Neujahrsempfang mehr als verdient, der Förderverein der Stadtbibliothek Engen, denn nicht nur zahlreiche Veranstaltungen für Kinder aller Altersgruppen sowie für Jugendliche werden in der Stadtbibliothek Engen angeboten, sondern seit 17 Jahren dank des Engagements des Fördervereins auch ein attraktives und abwechslungsreiches Programm für Erwachsene. Der Überblick über die Veranstaltungen des ersten Halbjahres 2018 macht denn auch neugierig.

Den Auftakt bildete am Donnerstag, 25. Januar in der Stadtbibliothek in der Reihe »Elternforum« der Vortrag »**Wie werden Eltern ein Dreamteam?**« (siehe Bericht Seite 5).

Die Autorin Mehrnusch Zaeri-Esfahani ist am Donnerstag, 15. Februar, um 20 Uhr zu Gast in der Stadtbibliothek und wird aus ihrem poetischen Buch »**33 Bogen und ein Teehaus**« lesen, in dem sie von ihrer unbeschwernten Kindheit in Isfahan, Iran, erzählt. Nach der Machtübernahme der Fundamentalisten flieht ihre Familie über die Türkei nach Deutschland - und es beginnt eine Odyssee durch viele Flüchtlingsheime. Aus der Sicht des Kindes beschreibt die Autorin die Nöte der Sprach- und Heimatlosigkeit, aber auch die Freude des Ankommens.

Hochspannung wird sich am Freitag, 23. März, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek breit machen, wenn Wolfgang Schorlau, Krimi-Autor der Spitzenklasse, aus seinem brandneuen Buch »**Der große Plan - Denglers 9. Fall**« liest. Auf der »Spur des großen Geldes« ermittelt Dengler die Machenschaften der »Euro-Retter« und droht an seinem bisher größten Fall zu scheitern. Wo sind die Milliarden europäischer Steuergelder wirklich gelandet? Wer entführte die EU-Beamtin F. und warum? Wolfgang Schorlau recherchiert gnadenlos in brisanten aktuellen Fällen, die Gesamtauflage seiner Dengler-Krimis beläuft sich auf mehr als eine Million. Eine Veranstal-

tung im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg 2018 stellt am Mittwoch, 2. Mai, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek die Lesung von Monika Taubitz dar. In ihrem Buch »**Asche und Rubin**« stellt die Autorin das außergewöhnliche Leben der Helene von Bothmer vor: vom New Yorker Topmodel der 30er-Jahre zur Retterin des »Fürstehäusle« der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff in Meersburg.

Vormerken sollten Bücherfreunde sich bereits jetzt den großen **Engener Büchermarkt**, bei dem am Samstag, 13. Oktober, erneut eine Riesenauswahl an Second-Hand-Büchern jeder Art zu »Pfundpreisen« in der neuen Stadthalle Engen angeboten wird.

Die Stadtbibliothek bietet außerdem einmal monatlich, jeweils an einem Freitag um 20 Uhr (Einlass 19.30), unter dem Titel »**Kino in der Bib**« Filmabende an: 23. Februar, 16. März, 13. April und 4. Mai. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Weitere Informationen dazu finden sich jeweils in der Bibliothek und im *Hegaukurier*.

Bei dieser Gelegenheit sei erneut auf den **Lesekreis Engen** hingewiesen. Er wird einmal im Monat donnerstags um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus für alle angeboten, die gerne lesen und darüber diskutieren wollen (22. Februar, 15. März, 5. April, 3. Mai).

Weitere Informationen unter www.engen.de und www.förderverein-stabi-engen.de.

Mittagstisch: 31.01. - 06.02.2018

Vegi 3-Gang 6,50 € Fleisch 3-Gang 9,50 €
Mittagessen ab 11.30 Uhr

	Fleisch oder Fisch	Vegetarisch
Mi., 31.01.	Putengeschnetzeltes an Pilzrahmsoße	Kraut-Schupfnudeln
Do., 01.02.	Schweinebraten mit Spätzle	Blumenkohl mit Salzkartoffeln
Fr., 02.02.	Gefüllte Kartoffel mit Bolognese	Vegi-Hawaii-Toast
Mo., 05.02.	Italienische Nudeln an Carbonara-Soße	Spagetti an Orangen-Ingwersoße
Di., 06.02.	Cheese-Burger mit Pommes	Vegi-Burger mit Pommes

Speisekarte unter www.cubistar.de
Geöffnet: Mo - Mi 9.00 bis 16.00 Uhr, Do - Fr 9.00 bis 21.00 Uhr
Ab 13.00 Uhr Schüler-Angebot

Big Breakfast im Cubistar: 4.2.18, ab 9.30 Uhr
Reservierungen noch möglich

Bald Tapas-Abend im Cubistar !!
Robert-Bosch-Str. 1, Engen. Reservierung unter: 0 77 33 / 36 03 490
Alle Zutaten in hervorragender Qualität. BIO und / oder regionale Produkte

Intensivkurse Deutsch/Mathe/Englisch

Deutsch für Ausländer Engen, Peterstr. 1

LERN-TEAM Info 0 77 32 / 5 86 00 u. 01 78 / 325 67 32

Angebot von Do., 01.02. bis Mi., 07.02.2018

Schweinehals - mager, auch als Steak geschnitten	100 g	-,99 €
Weißer Bratwürste oder Weißwürste Münchner Art	100 g	-,89 €
Bierschinken - mit hohem Schinkenanteil	100 g	-,99 €
Zillertaler Bergkäse , 50 % Fett i. Tr.	100 g	1,59 €

Kennen Sie unseren Honigkrustenschinken? Probieren Sie mal !!!

Wochenendknüller Do., 01.02. - Sa., 03.02.18

Blätterteig-Variationen,
Wienerle im Blätterteig, Schinken-Käse-Schnecken, Gemüse-Käse-Schnecken, Brätzöpfe oder Filettaschen 100 g nur **1,40 €**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 01.02.	Hackfleischpfannkuchen mit Sauce Hollandaise, pan. Schw.Schnitzel, Kroketten, Brokkoli, Salatauswahl
Fr., 02.02.	Lasagne, pan. Fischfilet mit hausgem. Remoulade, Rosmarinkartoffeln, Rahmwirsing, Salatauswahl
Mo., 05.02.	Deftiger Burgunderbraten, Kassler Hals, Kartoffelauflauf, Butternudeln, Lauchgemüse, Salatauswahl
Di., 06.02.	Würzige Kohlroulade, Maultaschen in Zwiebelschmelze, Schupfnudeln, hausgem. Kartoffelsalat, Karotten, Salatauswahl
Mi., 07.02.	Cordon bleu, Kotelett in Pfefferrahmsoße, Pommes, Boullionkartoffeln, Rosenkohl, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 06.02.2018

Fleischkäsbrät zum selber backen - auch mit Zwiebeln	100 g nur -,89 €
--	------------------

Feinkostmetzgerei

Rösch

Zertifizierter Schlachtbetrieb

Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Wertvolle Arbeit in vielerlei Bereichen

Schwarzwaldverein bietet breite Vielfalt an Aktivitäten

Engen (her). Eine beeindruckende Bilanz an Aktivitäten und Veranstaltungen konnten der Vorsitzende Peter Kamenzin und die Fachwarte auch bei der bedauerlicherweise nur schwach besuchten Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Engen im katholischen Gemeindezentrum ziehen und machten bereits neugierig auf die Angebote im laufenden Jahr. Leicht zurückgegangen ist der Mitgliederstand zum Ende des vergangenen Jahres und beläuft sich derzeit auf 284. »Damit sind wir die zweitgrößte Gruppe im Bezirk«, zeigte sich Kamenzin dennoch stolz.

»Sie war viele Jahre lang ein Motor im Schwarzwaldverein und hinterlässt Spuren«, gedachte Peter Kamenzin der vor zwei Wochen verstorbenen Ortrud Scheerer und würdigte ihr jahrzehntelanges Engagement für den Verein, bevor er auf das vergangene Jahr zurückblickte. In den »klassischen Disziplinen« Wege, Wandern, Naturschutz, Heimat und Kultur sei bei zahlreichen Aktionen eine große Anzahl von Stunden investiert worden, stellte er fest und dankte allen Aktiven des Vereins für ihre engagierte Arbeit. Schon viel getan hat sich seit 2009 beim Projekt »Sudhaus«. »Von den Aktiven der Arbeitsgruppe wurden im vergangenen Jahr in rund 230 Arbeitsstunden der unterste Keller saniert und eine neue Zwischendecke oberhalb der Kleinbrauanlage eingezogen«, informierte Kamenzin. Und auch auf dem Hohenhewen leiste ein harter Kern des vor 20 Jahren gegründeten Arbeitskreises kontinuierlich Pflegemaßnahmen.

Das hohe ehrenamtliche Engagement im Schwarzwaldverein Engen spiegelte sich auch in den Berichten der Fachwarte wider: **Wegewart** Manfred Wudy habe rund 51 Stunden für die Pflege und Markierung des 82 Kilometer umfassenden Engener Wegenetzes sowie 18

Stunden für die insgesamt 23 Kilometer langen Wanderwege auf der Gemarkung Mühlhausen-Ehingen aufgebracht, berichtete Manfred Scheerer, stellvertretender Vorsitzender des Schwarzwaldvereins Engen. Mit Unterstützung seiner Frau Ortrud übernahm Scheerer diese Aufgaben in insgesamt 70 Stunden auf Gemarkung Aach und Hilzingen sowie in 63 Stunden bei der Betreuung der beiden Fernwanderwege. Hinzu kamen zahlreiche Stunden für administrative Aufgaben wie die Wegnetzplanung.

»Bei 58 Wanderungen, darunter 20 Tageswanderungen mit 198 Teilnehmern, 32 Halbtageswanderungen mit 625 Teilnehmern und zwei Mehrtageswanderungen mit 14 Wanderfreunden wurden im vergangenen Jahr insgesamt 599 Kilometer zurückgelegt«, zählte **Wanderwart** Rolf Mahlbacher auf, nicht zu vergessen die sieben Wanderungen, in denen der Wimpel mehr als 200 Kilometer per Fuß und Rad von Engen nach Weil der Stadt, gebracht worden sei. Einen herzlichen Dank richtete er an alle WanderführerInnen und kündigte unter anderem für Anfang September ein Wanderwochenende im Holzgau an.

Der hohe Stellenwert, den der Naturschutz im Schwarzwaldverein Engen einnimmt,



Für 25-jährige Mitgliedschaft beim Schwarzwaldverein Engen zeichneten der Vorsitzende Peter Kamenzin (rechts) und sein Stellvertreter Manfred Scheerer (links) Ingrid und Jörg Maier aus. Ebenfalls seit 25 Jahren ist Emma Hertenstein Mitglied des Schwarzwaldvereins Engen, Günther Meister ist seit 40 Jahren im Verein. Bild: Hering

zeigte sich auch im Bericht von **Naturschutzwart** Frank Wittig. »In den Erfolgen steckt viel Schweiß«, stellte er im Hinblick auf die erfolgreich gepflegten Diptamplätze (Schoren) und Biotope fest und dankte den Fachleuten Alfred Rigling, Edith Sonnenschein und Horst Schmid für ihre Unterstützung. Allein 150 Stunden seien für Pflegeaktionen an der Talkapelle aufgewendet worden (der *Hegaukurier* berichtete), wo auch 2018 wieder viel Arbeit anstehe, »denn das Biotop soll zum Naturdenkmal werden«, wünscht sich Wittig.

Dessen Verdienste um den Erhalt und die Renovierung der vor 150 Jahren geweihten Talkapelle sowie die Erstellung der Infotafel zu ihrer Geschichte hob Armin Höfler, **Fachwart für Heimatpflege und Kultur**, hervor, in dessen Ausführungen ebenfalls die enge Verzahnung der einzelnen Ressorts des Schwarzwaldvereins zum Ausdruck kam. Auf eine Infotafel für den Hohenhewen am Premiumwanderweg angesprochen, sei es ihm zusammen mit Fachleuten gelungen, auf

die Spur eines 1864 im Bereich der Vorburg entdeckten und »irgendwohin verschwundenen« rund 3.000 Jahre alten Schatzes zu kommen. Eine Tafel mit Fotos und Informationen über einen ausfindig gemachten Teil des Schatzes sei inzwischen im Vorburg-Bereich auf dem Hohenhewen zu finden. Für Ende Februar kündigte Höfler eine gezielte Pflegeaktion an der Römischen Villa Bargen an.

»Der Schwarzwaldverein ist einer der wichtigsten Vereine in Engen, denn er leistet wertvolle Arbeit zur Pflege und zum Erhalt unserer Landschaft und Geschichte«, würdigte die langjährige Gemeinderätin **Irene Völlinger** die vielfältigen Aktivitäten und dankte für das große Engagement »für unsere Heimat. Sie ist bei Euch in guten Händen«. Ihren anerkennenden Worten schloss sich auch Ekkehard Greis, Bezirksvorsitzender Donau-Hegau-Bodensee, an.

Die traditionelle Digitalschau mit Bildern von Horst Schmid rundete die Mitgliederversammlung ab.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Selbstgemachter **Fleischsalat, Zungenwurst**
- **Lyoner und Schwarzwurst**, zart geschnitten für Wurstsalat
- **Saure Kutteln**, küchenfertig zubereitet in der Dose

Aktionstüte

- **Knackige Äpfel** ➤ **Freiland Feldsalat**

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr; Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Die Ziegler'schen

Neue Einrichtung in Engen

Individuelle Förderung und Begleitung

Ziegler'sche Behindertenhilfe hat sich in Engen angesiedelt

Engen (her). Alle Menschen, junge und alte, mit und ohne Behinderung, sollen gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können - das ist der Grundgedanke der Inklusion. Und dafür setzen sich die Ziegler'schen, ein diakonisches Sozialunternehmen mit Sitz im oberschwäbischen Wilhelmsdorf, mit ihren kleinen, wohnortnahen Häusern für Menschen mit Behinderung ein. Seit September 2017 bieten sie auch in Engen vielfältige Betreuungsg- und Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Behinderung an: zentrumsnahes Wohnen in der Nähe des Erlebnisbades, individuelle Förderung und Begleitung sowie zwölf attraktive Arbeitsplätze in Werkstätten der Ziegler'schen Kooperationspartner.

Im Rahmen der Dezentralisierung in der Behindertenhilfe ließen die Ziegler'schen in knapp eineinhalbjähriger Bauzeit an der Mundingstraße ein dreistöckiges Flachdachgebäude errichten, das sich in zwei familiäre Wohngruppen mit je sieben Bewohnern aufteilt. In zwei zusätzlichen Wohnungen mit je fünf Plätzen sollen selbstständigere Personen mit Unterstützung so eigenständig wie möglich leben können. Der angrenzende, eingeschossige Flachdachbau für den Förder-

und Betreuungsbereich bietet Tagesstrukturangebote für insgesamt 17 Personen, fünf dieser Plätze stehen im Seniorenbereich Menschen mit Behinderung aus Engen und Umgebung offen.

Die 3,7 Millionen Euro teure Baumaßnahme wurde mit 1,1 Millionen Euro vom Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) gefördert sowie mit 360.000 Euro von »Aktion Mensch«.

Die Ziegler'schen sind ein traditionsreiches diakonisches Sozialunternehmen mit Sitz im oberschwäbischen Wilhelmsdorf und rund 60 Standorten in Baden-Württemberg. Über 3.000 Mitarbeitende betreuen pro Jahr etwa 7.000 Menschen in den Hilfearten Altenhilfe, Behindertenhilfe, Hör-Sprachzentrum, Jugendhilfe und Suchthilfe auf Grundlage des christlichen Leitbilds der Ziegler'schen.

In der **Behindertenhilfe** der Ziegler'schen werden Kinder, Erwachsene und Senioren mit einer Hör-Sprach- und zusätzlicher geistiger Behinderung gefördert und begleitet. Etwa 800 Mitarbeitende sind in vielfältigen stationären und ambulanten Angebotsformen an rund 20 Standorten in der Region Bodensee-Oberschwaben für Menschen mit Behinderung im Einsatz.



»Sie haben sich die Beziehung und Hinwendung zum Schwächeren zur Lebensaufgabe gemacht«, dankte der evangelische Pfarrer Michael Wurster (rechts) den Ziegler'schen mit Bezug zur Geschichte des Barmherzigen Samariters, bevor er zusammen mit dem katholischen Pfarrer Thomas Fürst die Einrichtung segnete. »Möge dieses Haus allen Bewohnern und Mitarbeitern Heimat und Geborgenheit geben«, wünschte Fürst. Bild: Hering

Möbel, Einrichtungen. Alles.

FRITZ SCHLECHT SHL



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Fritz Schlecht | SHL | 72213 Altensteig | www.schlecht-shl.de



Die Seele blüht auf.

Unsere Gärten sprechen die Sinne an. Hier fühlen sich die Menschen wohl und können auftanken. Wir wünschen viel Vergnügen mit der neuen Aussenanlage.

schwehr
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Richard-Stocker-Str. 3 | 78234 Engen | www.garten-schwehr.de

SAUTER PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN



Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbauanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de



Die Ziegler'schen

Wohnen, arbeiten und leben ...



»Wir wünschen unseren neuen Mitbürgern, dass sie sich in ihrem neuen Zuhause und ihrer neuen Stadt wohlfühlen, bald heimisch werden und über die Wohngemeinschaft hinaus Kontakte zur Engener Bevölkerung und anderen Einrichtungen knüpfen können«, hieß Bürgermeister Johannes Moser die Bewohner und Mitarbeiter der Ziegler'schen willkommen und überreichte einen Gutschein für den kostenfreien Eintritt ins Erlebnisbad Engen für die gesamte Badesaison 2018. Bild: Hering

STIEHL
INGENIEURE GmbH & Co. KG
Gebäudetechnik | Brandschutz
Gutachten | Planung | Beratung
Roggenstraße 9 · 71334 WN-Hegnach
Telefon 0 71 51 / 96 69 49 - 0
www.stiehl-ingenieure.de

**HEGAU
KURIER**
Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22
Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei
**INFO
Kommunal**
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07 733/97 230 · Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de

»Inklusion ist eine Gemeinschaftsleistung«

Ziegler'sche Einrichtung mit politischer Prominenz eingeweiht

Engen (her). »Wir freuen uns sehr, dass durch Ihre Einrichtung die Betreuungs- und Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen in Engen weiter gestärkt worden sind«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser am vergangenen Donnerstag bei der von viel Herzlichkeit geprägten offiziellen Einweihung der neuen Einrichtung der Ziegler'schen, an der neben den Bewohnern mit ihren Familien und den Mitarbeitern auch Vertreter aus Landes-, Regional- und Kommunalpolitik sowie von Diakonie und Caritas teilnahmen. Manfred Lucha, Minister für Soziales und Integration, zeigte sich höchst beeindruckt von der »fachlich hochqualifizierten, bürgernahen Einrichtung« und appellierte: »Inklusion funktioniert nur als Gemeinschaftsleistung«.

»Wir fanden überall offene Türen«, bedankte sich Rolf Baumann, Kaufmännischer Vorstand der Ziegler'schen, bei allen Beteiligten und zeichnete die zehn Jahre von der Grundsatzenentscheidung zur Dezentralisierung über die Standort-suche (»2012 entdeckten wir die Perle Engen«) und den Spatenstich im März 2016 bis zur Einweihung nach. »Jetzt beginnt hier die eigentliche Arbeit«, betonte er und äußerte die Hoffnung: »Wenn Vereine, Kirchengemeinden, die Nachbarschaft und der ganze Ort sowie die Hilfssysteme im Landkreis zusammenwirken, kann Inklusion als Generationenaufgabe gelingen«.

»Mit dem Bundesteilhabegesetz wurde die Basis gelegt, dass Menschen mit Behinderung uneingeschränkt am ge-

sellschaftlichen Leben teilnehmen können und die Hilfen bekommen, die sie brauchen«, hob der baden-württembergische Sozialminister Manfred Lucha hervor.

»Eine wichtige Entwicklung ist hier zu Stein geworden«, gratulierte Landrat Frank Hämmerle den Ziegler'schen, »dass Sie diesen Weg gegangen sind, damit Menschen mit Einschränkungen in ihrem familiären Umfeld bleiben können«. Elf der derzeit 20 Bewohner der Einrichtung in Engen seien nun in den Landkreis Konstanz »zurückgekehrt«, freute sich Hämmerle.

»Bei einer Besichtigungsfahrt zu einigen Einrichtungen konnten wir uns mit dem Gemeinderat von der äußerst kompetenten Arbeit überzeugen und freuen uns, dass wir in

Engen künftig zur Standortfamilie der Ziegler'schen gehören«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser in seinem Grußwort und zitierte Valentin Aichele, den Leiter der Monitoring-Stelle am Deutschen Institut für Menschenrechte: »Es geht nicht darum, behinderte Menschen "fit" zu machen für ein Leben in der Gesellschaft, sondern darum, die Gesellschaft "fit" zu machen für die Bedürfnisse behinderter Menschen«. Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung »ist uns in Engen seit vielen Jahren wichtig«, betonte Moser und sprach die Hoffnung aus, »dass sich in Engen viele Menschen für eine inklusive Gesellschaft einsetzen und diesen Gedanken weiter mittragen und wir auch in Zukunft eine vielfältige und lebendige Stadt bleiben«.



Der Engener Standort der Ziegler'schen Behindertenhilfe auf einen Blick: Im eingeschossigen Flachdachbau links sind die Räume des Förder- und Betreuungsbereichs zu finden, während im dreigeschossigen Gebäude rechts zwei Wohngruppen mit jeweils sieben Plätzen und zwei Wohnungen für jeweils fünf selbstständigere Personen untergebracht sind. Bild: Hering

... in Engen  Die Ziegler'schen

Familienbetrieb seit 1967

Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen viel Freude in den neuen Räumen

Engen 07733-505870
www.kerschbaumer.de



Nicht nur von der Ziegler'schen Einrichtung zeigte sich der baden-württembergische Sozialminister Manfred Lucha beeindruckt, sondern auch von der speziell entwickelten Gebärdensprache, mittels derer den Bewohnern die Grußworte »übersetzt« wurden.

Christina Hörr, Leiterin der Ziegler'schen Einrichtung in Engen, bedankte sich bei allen Spendern, bei den Eltern der Bewohner »für ihr Vertrauen in uns und unsere Arbeit«, bei den Bewohnern, »die seit 4. September das Haus mit Leben erfüllen«, und bei allen Mitarbeitern. »Toll, wie Ihr Euch einbringt, engagiert und mitgestaltet.« Bilder: Hering

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag.

-  SOLARfachbetrieb
-  Dachdeckungen
-  Flachdachabdichtungen
-  Bauwerksabdichtungen
-  Klempnerarbeiten
-  Dachbegrünungen



Telefon (0 77 20) 10 55 · Telefax (0 77 20) 10 76
Hegaustraße 12 · 78054 VS-Schwenningen
www.schloz-hennemann.de

WIR SUCHEN

 Die Ziegler'schen



FACH- UND HILFSKRÄFTE SOWIE AUSZUBILDENDE

- attraktive Arbeitsplätze in kollegialer Atmosphäre
- Motivation und Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung
- Vergütung nach AVR Württemberg

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Nähere Informationen zu den Stellen finden Sie unter www.ziegler'sche.de/jobs

Neue Zuständigkeiten

Änderungen durch die Notariats- und Grundbuchamtsreform

Hegau. Am 1. Januar 2018 fand die Notariats- und Grundbuchamtsreform ihren Abschluss. Im Amtsgerichtsbezirk Singen wurden die bisherigen staatlichen Notariate in Singen und Engen aufgelöst (weitere Informationen unter www.notariatsreform.de).

Ausschließlich zuständig für alle **Nachlasssachen** im Bezirk der bisherigen Notariate Engen und Singen ist ab 2018 das Amtsgericht - Nachlassgericht - Singen, Erzbergerstraße 28, 78224 Singen, Tel. 07731/4001-0; Fax: 07731/4001-83; E-Mail: poststelle@agsingen.justiz.bwl.de.

Beurkundungen und Beglaubigungen im AG-Bezirk Singen werden seit 1. Januar 2018 von folgenden Notaren durchgeführt: **Notarin Dr. Eleonore König**, Julius-Bühner-Straße 4 (DAS 1), 78224 Singen, Tel. 07731/50515-0, Fax: 07731/50515-99, E-Mail: zentrale@notariat-koenig.de.

Notarin Dr. Kerstin Strohmaier, Hadwigstraße 11, 78224 Singen, Tel. 07731/939796-0, Fax: 07731/939796-9, E-Mail: info@notarin-strohmaier.de.

Notar Martin Nitz, August-Ruf-Straße 26, 78224 Singen, Tel. 07731/969400, E-Mail: zentrale@notar-nitz.de.

Namen und Adressen von weiteren freiberuflichen Notaren/Notarinnen im Umkreis sind über www.notar.de abrufbar.

Verwahrung notarieller Urkunden: Die bei den aufgelösten Notariaten Singen und Engen errichteten notariellen Urkunden und letztwillige Verfügungen werden künftig beim Amtsgericht Singen, Erzbergerstraße 28, 78224 Singen, verwahrt.

Urkundsjahrgänge mit noch nicht vollständig erledigten Urkundsgeschäften werden von

Notariatsabwicklern verwahrt, die diese Vorgänge noch zum Abschluss bringen.

Notariatsabwickler für ihre bisherigen Urkunden sind die vorgenannten, künftig freiberuflichen Notarinnen und Notare, somit für **alle noch offenen Urkundsvorgänge** mit den Aktenzeichen II UR bzw. B 3 des Notariats Singen ist Notarin Dr. Strohmaier, IV UR bzw. B 1 des Notariats Singen ist Notarin Dr. König, V UR bzw. B 2 des Notariats Singen und 2 UR des Notariats Engen ist Notar Nitz.

Dr. Strohmaier hat auch die restliche Abwicklung der noch offenen Urkunden III UR Notariat Singen der bisherigen Abteilung von Justizrätin Sandra Himmel übernommen.

Die noch offenen Urkunden I UR des Notariats Singen und 1 UR des Notariats Engen übernimmt als Abwickler Notariatsdirektor Bertram Rimmel, Postanschrift: Amtsgericht Singen, Notariatsabwickler Rimmel, Erzbergerstraße 28, 78224 Singen, Tel. 07731/4001-0, E-Mail: bertram.rimmel@agsingen.justiz.bwl.de.

Von welchem Notar beziehungsweise Notariatsabwickler noch offene Vorgänge bearbeitet werden, kann auch unter www.notariatsreform.de abgefragt werden.

In allen noch nicht vollständig erledigten Urkundensachen bitten unter Angabe des bisherigen Aktenzeichens/UR-Nummer direkt an den zuständigen Nachlassabwickler wenden. In allen Anliegen bereits vollzogener Urkundsjahrgänge ist das Amtsgericht Singen Ansprechpartner.

Die bisherigen Notariate in Singen und Engen sind seit 1. Januar 2018 unter den bisherigen Kontaktdaten weder postalisch noch elektronisch weiter erreichbar.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Zur neunten Hexennacht laden die Katzenbach-Hexen Bargaen am kommenden Freitag, 2. Februar, ins Bürgerhaus Bargaen ein. Einlass ist ab 19 Uhr, kein Einlass unter 16 Jahren. Auf die Besucher warten ein abwechslungsreiches Programm mit Guggen, Showtänzen und vielen weiteren Höhepunkten sowie DJ Micha.

Bild: Katzenbach-Hexen



Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
 Sa. 8-12 Uhr

Haben Sie Bedarf an Übersetzungen?
 Schauen Sie auf meine Homepage
www.winkler-translate.com

3. Februar 2018

ab 20 Uhr

Wiesenthalhalle
Weiterdingen

Märchen
Nacht

des Narrenvereins Epfelbierer Weiterdingen e.V.

Sound & Light by Moonlight Events

Guggenmusiken & Showtanz

Hexenkessel-Bar

Eintritt 5,- €uro und
mit bekleidet.

Showtanzabend mit Besuch aus Österreich

Rollizunft lädt am 12. Februar
in Hohenhewenhalle ein

Welschingen. Auch in diesem Jahr wird bei den Rollis in Welschingen einiges geboten. Am Fasnetmontag, 12. Februar, findet zum achtzehnten Mal der beliebte Garde- und Showtanzabend statt. Hauptorganisator M. Wikenhauser hat sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und regionale wie internationale Gruppen eingeladen. Die Besucher können sich also auf einen tollen Abend mit Gruppen aus Singen, Zizenhausen, Randegg, Tengen sowie Watterdingen und Riedheim freuen. Die weiteste Anreise nehmen die Tänzerinnen aus Lauterach in Österreich auf sich.

Auch in diesem Jahr konnte die Rollizunft wieder DJ Patric verpflichtet, der schon im ver-

gangenen Jahr die Halle zum Beben brachte und eine tolle Stimmung mit Tanz und Spaß verbreitete. Zunftmeister Kohler sowie B. Keller wären wie immer froh, wenn so ein Abend reibungslos und ohne Zwischenfälle abläuft und circa 600 Gäste in der Halle einfach nur Spaß haben. »Genau das ist es, was wir an Fasnacht erreichen wollen«, so Kohler. »Man muss auch sehen, was die Tanzgruppen für eine Arbeit in ihre Aufführung stecken. Es wird monatelang trainiert, um immer noch spektakulärere Hebefiguren oder Sprünge zeigen zu können«.

In diesem Jahr wird die Halle um 18 Uhr geöffnet, von 18:30 bis 19:30 Uhr wird es eine HappyHour geben.

Kolpingsfasnet 2018
»SOKO Engen«

Engen. Die Kolpingsfamilie Engen lädt wieder herzlich zur Kolpingsfasnet am Fasnetmentag, 12. Februar, ins Gemeindezentrum ein. Einlass ab 19 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 6 Euro/Person. Erhältlich sind die Karten bei Firma Kerschbaumer, Gerwigstraße 33 in Engen (Montag bis Freitag von 7:30 bis 12 Uhr und von 13:30 bis 17 Uhr). Restkarten werden zu 7 Euro an der Abendkasse verkauft.

KjG Welschingen
Fasnachtsparty

Welschingen. Unter dem Motto »KJGesucht: Helden« veranstaltet die KjG Welschingen am Samstag, 10. Februar, von 12 bis 15 Uhr eine Fasnachtsparty in der Unterkirche Welschingen. Die Teilnehmer erwartet ein spannender und lustiger Mittag mit Spiel, Spaß und der Krönung des besten Kostüms.

Der Eintritt ist frei. Getränke und Knabbereien werden zum Selbstkostenpreis verkauft.



Einen närrischen Nachmittag durften zahlreiche Besucher und Mitglieder der Seniorengemeinschaft Welschingen erleben. Sie wurden von der »Märchentante« (Hanne Gehring) und Karl Dold närrisch unterhalten. Das nächste Treffen ist am Mittwoch, 21. Februar, um 14.30 Uhr im Gasthaus »Bären« mit einem Vortrag von H. Waibel aus Singen.

Bild: Stich



Das Outdoor-Training der TG Welschingen, ein funktionelles Training im Freien für Ausdauer und Kraft, findet wieder jeden Freitag um 16 Uhr an der Hohenhewenhalle Welschingen statt. Alles, was man benötigt, sind Sportbekleidung und Laufschuhe. Anmeldung bei Iveta Maier unter Tel. 0173/7988503. Fragen oder Anmeldung zu allen Kursen in der TG-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder tgwelschingen@hegaudata.de. Weitere Informationen unter www.tgwelschingen.de. Bild: TG Welschingen

Revanche geglückt

**Engener Handballherren
schlugen Radolfzell 27:18**

Engen. Eine Woche nach der unnötigen Niederlage des TV Engen in Radolfzell trafen die beiden Teams nun erneut aufeinander. Es war klar, dass sich die Herz/Gruber-Truppe vor heimischer Kulisse unbedingt für die schmerzhafteste Niederlage revanchieren wollte.

Das Spiel begann völlig ausgeglichen und bis zur 14. Minute wechselte die Führungsrolle stets. In den darauffolgenden Minuten kamen die Herren des TV Engen immer besser in die Partie und konnten sich ein kleines Führungspolster mit drei Toren herausspielen. Auch die Auszeit des HSC Radolfzell II brachte die Hausherren nicht aus dem Konzept. Im Vergleich zur Vorwoche wurden die sich bietenden Chancen nun genutzt und der Vorsprung bis zur Pause konstant auf drei Treffern gehalten: 12:9.

Wer nach dem Seitenwechsel nun einen Einbruch der Hegauer vermutet hatte, wurde eines Besseren belehrt. Aufgrund einer immer stärker werdenden Abwehr und eines soliden Angriffs-Spiels konnte die Führung immer weiter ausgebaut werden. Den Gästen vom See, die sich zu keinem Zeitpunkt

der Partie aufgegeben hatten, gelang es dann aber nicht mehr, das richtige Rezept zu finden, um sich gegen die abzeichnende Niederlage noch zur Wehr zu setzen. Am Ende gewann der TV Engen verdient mit 27:18 in eigener Halle und fuhr die nächsten zwei Punkte ein. Ein großes Dankeschön geht hierbei auch an das Engener Publikum für die tolle Unterstützung.

Das nächste Spiel bestreiten die Herren des TV Engen am kommenden **Samstag, 3. Februar**, um 19:45 Uhr gegen den TSV Bodman in der heimischen Großsporthalle.

Man darf gespannt sein, denn mit dem TSV Bodman kommt nicht nur der direkte sowie punktgleiche Tabellennachbar nach Engen, auch gibt es für die Hegauer die Möglichkeit, sich für die äußerst knappe Hinspiel-Niederlage zu revanchieren.

Aber auch der Engener Führungsriege stehen schwere Zeiten bevor, denn die Liste der Verletzten wird Woche für Woche immer länger. Wie und ob die Herz/Gruber-Truppe diese Ausfälle kompensieren kann, wird sich am Samstag zeigen.

WER DEM

SERVICE-DISPLAY

GLAUBT, ZAHLT

BIS ZU 300,-*

Service in
9400 km
oder
79 Tagen

WER ZU

UNS KOMMT

ZAHLT 1,-*

**Gilt für jeden Service, gilt für alle
4-Zylinder Modelle von VW,
VW Nutzfahrzeuge, Skoda,
die 5 Jahre oder älter sind.**

*WILLKOMMEN IM KLEINGEDRUCKTEN:

Service-Arbeitszeit kostet je nach Modell normalerweise 150,- bis 300,- EUR. Aktion gilt nur vom 15.01.2018 bis 15.03.2018. Also gleich Termin sichern. Material und Schmiermittel sind im „normalen“ Servicepreis nicht enthalten und deswegen in unserer 1,- EUR Sonderaktion natürlich auch nicht.

GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

www.grafhardenberg.de

Volkswagen Zentrum Singen

Tel. (07731) 83 01-0

Gohm + Graf Hardenberg Radolfzell

Tel. (07732) 80 04-0



Volkswagen



Nutzfahrzeuge

ŠKODA



Narrenfahrplan 2018

Engen

Narrenzunft Engen

Mittwoch, 7. Februar

20 Uhr Katzenmusikertreffen, Bahnhofsgaststätte

Schmutziger Dunschtig:

8.30 Uhr Schülerbefreiung mit Maskenprämierung auf dem Marktplatz, Ämteraushebung, Stellen der kleinen Narrenbäume durch Narrenbaumsuchtrupp Berggemeinde

13.30 Uhr Narrenbaumumzug: Aufstellung: Weinhandlung Gebhart, Altdorf, Umzugsweg: Mundingstraße, Scheffelstraße, Hewenstraße, Überquerung B33, Peterstraße, Hauptstraße, Marktplatz,

Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit auf und um den Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit mit Kaffee und Kuchen in der Narrenstube im ehemaligen Kloster (mittlerer Eingang)

19 Uhr Hemdglonkerumzug, Aufstellung: Marktplatz, Umzugsweg: Vorstadt, Jahnstraße, Distelstraße, Richthofenstraße, an der Grundschule vorbei zur neuen Stadthalle. Nach dem Umzug in der neuen Stadthalle Lampionprämierung, anschließend »Närrische Partynacht mit DJ Moonlight« und mehreren Guggenmusiken (Eintritt frei)

Fasnetsamschtig:

20 Uhr Zunftabend in der neuen Stadthalle, musikalisch umrahmt durch »Tom's Wilder Süden«, Maskenprämierung zum Motto »Z'Enge wird nint fertig« (Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Körner)

Fasnetsunntig:

14 Uhr Umzug mit den Vereinen, Motto: »Z'Enge wird nint fertig«, Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz, Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Bahnhofstraße, Breitestraße, Peterstraße, Marktplatz, danach närrisches Treiben in der Altstadt sowie auf und um dem Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit mit Kaffee und Kuchen in der Narrenstube

19.30 Uhr Hanseumzug, Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz, Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Peterstraße, Marktplatz, anschließend Hanseletanz

Fasnetmäntig:

6 Uhr Wecken durch die Katzenmusik

10 Uhr Närrische Ratssitzung (öffentliche Veranstaltung) im Foyer der neuen Stadthalle

13.30 Uhr Kinderumzug, Aufstellung: Marktplatz, Umzugsweg: Vorstadt, Jahnstraße, Distelstraße, Richthofenstraße, an der Grundschule vorbei zur neuen Stadthalle, anschließend Wurst- und Wecken-Verteilung an die Kinder, die am Umzug beteiligt waren

14 Uhr Hanseletanz der Junghansele in der neuen Stadthalle und weiteres Bühnenprogramm, Kindernachmittag der Narrenzunft Engen mit »Pirmin« nach dem Motto »Z'Enge wird nint fertig« (Eintritt frei)

Fasnetdienschtig:

19 Uhr Fasnetverbrennung, Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr, Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Marktplatz, anschließend Kehraus in den Engener Narrenbeizen

Aschermittwoch:

15 Uhr Narrenbaum fällen

Altdorfgemeinde

Schmutziger Dunschtig:

im Plättlebunker (Tiefgarage Gebhart/Niestroj)

ab 15 Uhr Närrischer Kaffeeklatsch

ab 20 Uhr Tanz und Unterhaltung, Live-Musik mit »Pirmin



Wäldin« (Eintritt frei)

Fasnetsamschtig:

8 Uhr Narrenbaum einholen im Zimmerholzer Wald, ab Vinothek Gebhart

13 Uhr Altdorf-Narrenbaumstellen und traditionelles Nudelsuppenessen

Fasnetmäntig:

15 Uhr Kaffeeklatsch im Plättlebunker, Narrenbaum-Verlosung

abends Live-Musik mit Johannes Kern (Eintritt frei)

Fasnetdienschtig:

14 Uhr Kinderumzug im Altdorf



Anselmingen

Narrenverein »Hasenbühl«

Schmutziger Donnerstag:

6 Uhr Wecken durch die Zimmerleute

9 Uhr Narrenbaumlochsuchtrupp

11 Uhr Kinderbefreiung im Kindergarten

14 Uhr Narrenbaumumzug (Treffpunkt Gasthaus »Krone«)

19 Uhr Hemdglonkerumzug ab Kirche, danach Hemdglonkerball im Bürgerhaus

Fasnet-Samstag:

19.30 Uhr Großer Bunter Abend im Bürgerhaus

Fasnet-Sonntag:

15 Uhr Kaffeemittag mit Unterhaltung im Bürgerhaus

Fasnet-Dienstag:

14 Uhr Kinderumzug ab Kirche

14.30 Uhr Kindernachmittag im Bürgerhaus

18 Uhr Narrenbaumverlosung im Bürgerhaus

19 Uhr Fasnetverbrennung Bürgerhaus/Narrenbaum



Bargen

Narrenzunft »Katzenbach Hexen«

Freitag, 2. Februar:

Hexennacht im Bürgerhaus, Einlass 19 Uhr, 20.15 Uhr Programm

Schmutziger Donnerstag:

8 bis 10 Uhr Narrenfrühstück für Jedermann im Bürgerhaus

10 Uhr Narrenbaumsuchtrupp trifft sich

ab 14 Uhr Narrenbaumstellen, anschließend närrischer Damenkaffee im Bürgerhaus

19 Uhr Hemdglonkerumzug durchs Dorf ab Bürgerhaus, anschließend Unterhaltung im Bürgerhaus mit dem Musikverein Bargen und danach »Fasnet Pur« mit DJ

Fasnetmentig:

13.30 Uhr Fasnetmentig-Umzug durchs Dorf mit dem Musikverein Bargen, Wurst und Wecken für die Kinder und Musiker im Bürgerhaus

15.30 Uhr Kinder- und Seniorennachmittag, Spiele für die Jüngsten und Junggebliebenen, Bürgerhaus

20.11 Uhr Bunter Abend mit dem Motto »Barge goht uff Tour, als verruggte Filmfiguhr«, Sketch- und Tanzeinlagen (Einlass 19.11 Uhr), Tanz mit »Micha aus Moos«

Samstag, 17. Februar:

10 Uhr Hexen sammeln brennbares Material (Holz, Papier, Pappe) für den Fasnetfunken

19 Uhr Fasnetfunken am Sportplatz in Bargen

Biesendorf

Narrenzunft »Erzglonker«

Samstag, 3. Februar:

16 Uhr Stammbaum aller Biesendorfer Narren vor dem Bürgerhaus stellen, anschließend Glühwein und Würste



Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Wecken mit Katzenmusik

9 Uhr »Narre-Z'morge« im Bürgerhaus, Frühstück für die Weckergruppe

15 Uhr »Närrischer Nock« im Bürgerhaus

19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschließend närrisches Treiben im Bürgerhaus

Fasnetsamschtig:

19.30 Uhr Bunter Abend der Erzglonker-Zunft im Bürgerhaus, mit närrischem Unterhaltungsprogramm und Verlosung des Narrenbaums

Fasnetmäntig:

10 Uhr Hexenrennen der Biesendorfer Narren-Kinder (Treffpunkt am Dorfbrunnen), 10 Uhr Rucksackvesper im Bürgerhaus

Fasnetzieschtig:

11.11 Uhr Umzug mit dem Wurstwagen

14 Uhr Närrischer Nachmittag im Bürgerhaus mit Kaffee und Kuchen

20 Uhr Fasnacht-Verbrennung mit gemütlichem Ausklang im Bürgerhaus

Neuhausen**Narrenzunft Rebgeister****Schmutzige Dunschtig:**

6 Uhr Wecken mit den Weckfrauen und den Jungnarren, Treffpunkt Kriegerdenkmal

9.30 Uhr Narrenbaumholen im Schoren

11.30 Uhr Fasnet-Suppe für alle im Bürgerhaus

14 Uhr Umzug durchs Dorf, Aufstellung: Waldstraße 14, anschließend Narrenbaumstellen mit Wurst und Wecken

19 Uhr Hemdglonkerumzug, Aufstellung Bürgerhaus

20 Uhr Rucksackvesper im Bürgerhaus

Fasnet-Samschtig

10 Uhr Kinderbetteln mit Begleitung, Treffpunkt bei Familie Meßmer, Lindenstraße 1. Strecke: Lindenstraße 1-19, Maierbachstraße, Mühlenweg, Wiesenstraße, Almendstraße

Fasnet-Sunntig:

19.30 Uhr Bunter Abend im Bürgerhaus mit den »Buttele« aus Singen, Einlass ab 18.30 Uhr

Fasnetmäntig:

17 Uhr Gemütlicher Hock mit Wurstsalat für Jedermann im Bürgerhaus mit Bewirtung durch die Bomsetzer

Fasnetzieschtig:

15 Uhr Kinderdisco und Damenkaffee mit Programm für Jedermann, Motto »Dschungel« im Bürgerhaus

ab 17 Uhr Warmes Essen für Jedermann im Bürgerhaus

19 Uhr Fasnachtsverbrennung

Welschingen**Narrenzunft »Rolli«****Schmutziger Dunschtig:**

6 Uhr Ausrufen der Fasnet

8.30 Uhr Kinder- und Schülerbefreiung in der Hohenhewenhalle (Gäste sind willkommen)

10 Uhr Schlagabtausch mit der Stadtverwaltung an der Zunftstube

11 Uhr Kinderbetteln an der Zunftstube

12 Uhr Mittagessen und Ehrungen in der Hohenhewenhalle

14 Uhr Narrenbaumumzug, Aufstellung Narrenbaum, närrisches Treiben vor der Zunftstube

19 Uhr Hemdglonkerumzug ab Gasthaus »Bären«

20 Uhr Hemdglonkerball in der Hohenhewenhalle (Eintritt frei)

Fasnetsamschtig:

19.30 Uhr Zunftabend in der Hohenhewenhalle mit der Band »Micados«, Buntes Programm mit anschließendem Tanz, Hallenöffnung ab 18 Uhr

Fasnetssonntig:

ab 10 Uhr Verkauf der Narrenbaumlose im Rollidorf

Rosenmäntig:

19.30 Uhr Garde- und Show-Tanz-Abend in der Hohenhewenhalle, Hallenöffnung ab 18 Uhr

Fasnetzieschtig:

14 Uhr Kinderumzug mit Rollimusik, Treffpunkt Gasthaus »Bären«

14.30 Uhr Kinderfasnet mit Programm für große und kleine Gäste in der Hohenhewenhalle,

19 Uhr Fasnetbeerdigung und Ausklang mit der Rollimusik in der Hohenhewenhalle

Zimmerholz**Narrenzunft »Holzklötzle«****Schmutziger Dunschtig:**

6 Uhr Wecken mit der Katzenmusik

9.30 Uhr Narrenbaum einholen

14 Uhr Damen- und Altwieberkaffee im Farrestall

14 Uhr Narrenbaumstellen

19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschließend Hemdglonker-Party mit der Tanzgruppe im Farrestall

Fasnetfrietig:

14.30 Uhr Bunter Abend für Jung und Alt im Bürgerhaus

Fasnetsamschtig:

10 Uhr Treffen mit den Altdörfnern im Bürgerhaus

20 Uhr Großer Bunter Abend mit Programm

Fasnetssonntig:

11.27 Uhr Abfahrt zum Narrentreffen nach Schwenningen

Rosenmäntig:

ab 10 Uhr Kartenspiele für Jung und Alt

11 Uhr Kuttel und Flädli-suppe im Bürgerhaus

Fasnetzieschtig:

14 Uhr Kinderumzug, anschließend Kinderball im Bürgerhaus mit Wurst und Wecken für die Kinder

18 Uhr Verlosung des Narrenbaumes, Tombola

Aschermigtig:

17 Uhr Fällen des Narrenbaumes, Salzhering-Essen



Sonderverkauf

wegen Umbau unserer Ausstellung
20 % Rabatt auf Bodenbeläge und Türen

Landhausdiele Eiche gebürstet u. geölt
41,20 €/qm

Aug. Nothelfer e. K.
Holzfachhandel/ mod. Baustoffe
D-78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothelfer.de



Verlängert bis 7. Februar 2018



Gefühle der Heimat
Patrick Lindner
Stimmen der Berge

Liane

art
AMTIX.de
Konzertkarten
07009 9.88.77.77

Sa., 10.03. ENGEN - Neue Stadthalle
Tickets: 07009 9.88.77.77 / www.amtix.de



Willkommen im ...



Gastronomische Bereicherung für Engen und Umgebung

»Capri« vergrößert sein Angebotsspektrum

Engen (her). Es hat sich viel getan in den vergangenen zweieinhalb Jahren in der Breitestraße 24. Nach dem erfolgreichen Umbau und der großzügigen Erweiterung um das frühere Schleckergebäude bieten Fiorenzo und Michele Sorrentino seit der vergangenen Woche nun gleich vier gastronomische Bereiche unter einem Dach: das »Ristorante Capri«, das »Eiscafé Pizzeria Capri«, einen »Take away«-Service sowie die »Little Italy Bar Casino« mit separatem Eingang, die bereits seit sieben Monaten in Betrieb ist. Auch die geräumige Gastronomieküche wurde komplett erneuert und modern ausgestattet.

Seit mehr als 30 Jahren führt Fiorenzo Sorrentino das Eiscafé Pizzeria »Capri« in Engen, sein Sohn Michele wuchs von klein auf in den Betrieb hinein, bevor er eine Ausbildung zum Restaurantfachmann absolvierte und bereits seit 12 Jahren wieder im Familienbetrieb tätig ist.

Nun bereichert die GbR Fiom zwischen Vater und Sohn mit einem neuen Gastronomiekonzept die Stadt Engen. Mit dem Umbau und der selbst konzipierten Erweiterung sowie der neuen Küche mit den modernsten Hochleistungsküchengeräten hat sich auch das gastronomische Angebotsspektrum vergrößert.

Während sich die Speisekarte im Bereich des Eiscafé, das mit neuen Tischen, Stühlen und Polstern ausgestattet und neu gestrichen wurde, auf Pizzas und schnelle Gerichte konzentriert - und natürlich auf leckere Eisperzialitäten - können die Gäste im stilvollen Ambiente des neuen »Ristorante Capri« eine breite Auswahl an frisch zubereiteten feinen italienischen Spezialitäten genießen mit ausgewählten Weinen in

verschiedenen Qualitätsstufen. Für den Business-Lunch in der Mittagszeit wird auch ein spezielles Mittagsmenü angeboten. Am Wochenende werden die Gäste auf einer kleinen Bühne mit Piano-Bar-Livemusik unterhalten.

Der große Saal bietet sich aber auch ideal für Firmen- und Familienfeste und Anlässe jeder Art für bis zu 110 Personen an. Bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung geht das »Capri«-Team bei der Auswahl der Speisen und Getränke, bei der Gestaltung der Tische und des allgemeinen festlichen Rahmens sowie bei der Vermittlung von Live-Musik gerne auf die individuellen Wünsche der Gäste ein. Auch auf Lebensmittelunverträglichkeiten wird selbstverständlich Rücksicht genommen.

Wer Lust auf ein leckeres Es-

sen zu Hause hat, aber nicht kochen möchte, ist im »Take away« im Eingangsbereich des ehemaligen Schlecker-Marktes an der richtigen Stelle.

Die ab 10 Uhr geöffnete »Little Italy Bar Casino« ist vom Ristorante räumlich getrennt und hat einen separaten Eingang. Die Bar mit Spielautomaten ab 18 Jahren und Sky Sport Fußball Live ist auch idealer Treffpunkt für zwischendurch und abends, sei es für eine der leckeren Kaffeespezialitäten, für Cocktails mit und ohne Alkohol oder andere Drinks.

Zu einem angenehmen Aufenthalt im »Capri« tragen auch der freundliche, zuvorkommende Service des Teams um Fiorenzo, Michele und seine Schwester Carmen Sorrentino und die italienische Gastfreundschaft bei.

Öffnungszeiten warme Küche: Donnerstag bis Dienstag von 11.30 bis 14 Uhr und von 17.30 bis 22.30 Uhr.

Reservierungen und Bestellungen unter Telefon 07733/7464.

Speisekarten ab Mitte Februar auch unter www.ristorante-capri.de.

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und bedanken uns für den Auftrag

Ihr Partner im Holzbau



Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

Otto-Hahn-Straße 6
78234 Engen-Welschingen
Telefon 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de



Wir wünschen viel Erfolg in den toll renovierten Räumlichkeiten und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

SIEGFRIED LOHNER TEL. 0 77 33 / 68 66
MAURERMEISTER Fax 0 77 33 / 54 70
VORSTADT 30
78234 ENGEN



Die »Little Italy Bar Casino« ist ab 10 Uhr geöffnet und bietet sich als idealer Treffpunkt für zwischendurch und abends an. Michele Sorrentino freut sich auf viele Gäste aus Engen und Umgebung.
Bild: Hering

... Ristorante Capri



**Wir führten den Trockenbau,
die Innenputzarbeiten und die Malerarbeiten durch.**

Danke für den Auftrag.

Stuckateur-**-**betrieb

A. Lagonegro

Schützenstr. 12
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 87 20



Das »Ristorante Capri« bietet sich nicht nur zum Speisen in edlem Ambiente an, sondern auch für Feste und Anlässe verschiedenster Art. Die Kronleuchter sind übrigens aus echtem Murano-Glas aus Venedig.

Bild: Hering

kern

SANITÄRE ANLAGEN – BLECHNEREI

**Wir gratulieren zur Eröffnung
der neuen Räumlichkeiten**

Bernd Kern - Am Roßmarkt 5 - 78234 Engen
07733/5941 - b.kern@kern-sanitaer.de



Im »Take away«-Bereich bieten Michele Sorrentino und sein Team zum Mitnehmen oder zur Lieferung nach Hause (oder für ganz Hungrige auch zum Essen an Ort und Stelle) fast 50 verschiedene Sorten Pizza, mehr als 20 Nudelgerichte, verschiedenste Salatvariationen sowie Fleischgerichte, Calamari Fritti und Getränke.

Bild: Hering

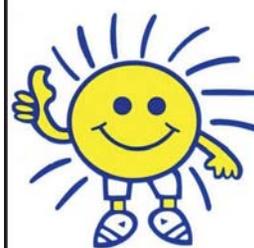
Anzeigenberatung **HEGAU**
KURIER

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22, Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 97 230 • Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de



Kamenzin
Heizung - Sanitär - Solar

Schwarzwaldstraße 14a

78234 Engen

Tel. 07733-1718

www.kamenzin-haustechnik.de

Wir gratulieren zum gelungen Umbau

**Wir waren zuständig für
Außenputz und Fassadengestaltung**

Farben • Lacke • Tapeten

Farbenfachgeschäft

Malerbetrieb

Ackermann

78234 Engen, Jahnstr. 31 Tel. 0 77 33 / 86 80

Tel. Fachgeschäft: 0 77 33 / 50 55 39, Fax 0 77 33 / 27 62

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung

des Landratsamtes Tuttlingen zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage »Tiefbrunnen im Aitrachtal« des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal und der Stadt Blumberg

Es wird verordnet auf Grund von

1. § 51 und § 52 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. Teil I S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2017 (BGBl. I S. 2771)
2. § 45 und § 95 des Wassergesetzes (WG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Dezember 2013 (GBl. S. 389), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99)

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung wird zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen »Tiefbrunnen I, II, III, IV und VI« des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal und »Tiefbrunnen Einöde« der Stadt Blumberg das **Wasserschutzgebiet »Tiefbrunnen im Aitrachtal«** festgesetzt.
- (2) Das Wasserschutzgebiet gliedert sich in die Weiteren Schutzzonen (Zone III A und Zone III B), in die Engeren Schutzzonen (Zone II) und in die Fassungsgebiete (Zone I).
- (3) Das Wasserschutzgebiet umfasst eine Fläche von **4971 Hektar**. Hiervon fallen auf den **Landkreis Tuttlingen 3487 ha, den Landkreis Konstanz 867 ha und den Schwarzwald-Baar-Kreis 617 ha**. Die Fassungsgebiete liegen ausnahmslos im Landkreis Tuttlingen. Die engeren Schutzzonen für die Tiefbrunnen I, II, III, IV und VI des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal befinden sich ebenfalls auf Kreisgebiet Tuttlingen. Die engere Schutzzone für den Tiefbrunnen Einöde der Stadt Blumberg beinhaltet sowohl Flächen des Landkreises Tuttlingen als auch des Schwarzwald-Baar-Kreises.
- (4) Das Wasserschutzgebiet erstreckt sich auf folgende Gemarkungen: Geisingen, Gutmadingen, Kirchen-Hausen, Aulfingen und Leipferdingen (Landkreis Tuttlingen); Tengen, Watterdingen und Stetten, (Landkreis Konstanz); Riedöschingen, Fürstenberg und Neudingen, (Schwarzwald-Baar-Kreis).

Die **Zone III A** erstreckt sich ganz oder teilweise auf die nachstehend aufgeführten Gewanne:

Gemarkung Geisingen:

Bruckkäpfe, Mittelkäpfe, Mühlhalde, Scheerhau, Länge, Distr. Geisinger Länge, Obere Mooshalde.

Gemarkung Gutmadingen:

Pfaffental, Distr. Pfaffental, Distr. Geisinger Länge, Distr. Länge.

Gemarkung Kirchen-Hausen:

Distr. Geisinger Länge, Hinterried, Steig, Pfaffental, Auf Wässermer, Hasenäcker, Distr. Kirchtal-Länge, Kirchberg, Kirchener Ried, Äußerer Kirchweg, Oberes Kircher Ried, Im Niesel, Neun Brunnen, innere Senne, Äußere Senne, Schacht, Käpfe, Gäh, Leitensteig, Schelmenwäldle, Strohschochen, Inneres Bohl, Bohl, Linsberg, Inneres Längstel, Äußeres Längstel, Vorderes Längstel.

Gemarkung Aulfingen:

Distr. Längenwald, Pfaffentalhalde, Rehlachen, Nidel, Distr. Nidel, Frohnholz, Ebene, Ostel, Fürstlich Fürstenberg'sche-Distr. XI Aulfinger Wald, Kohlerberg, Rehtobel, Wiedliswies, In`s Neubeuren Wald, Schatzloch, Wiedberg, Leiternberg, Eigental, Erbente, Mühlwiesen, Hinter der Mühle, Ortsetter Oberdorf, Ortsetter Breschnegg, Brühl- und Stierwiesen, Zuthäcker, Rübäcker, Breitenwasen, Auf Bohl, Am Linsberg, Kätherleäcker, Lettäcker, Dörstel Sommerhalden, Dörstel Winterhalden, Schöttleäcker, Bärhalden, Viertel Sommerhalden, Viertel Winterhalden, Beim Kreuz, Oberm Stein, Unterm Stein, Eichhalden, Fohren, Eschental, Bannmark, Beim Klausen, Wittberg, Mittlere Dielen, Äußere Dielen, Am Wissemmer Berg, Böhl.

Gemarkung Leipferdingen:

Krautenbühl, Brenntenhalde, Beerhalde, Ettenberg, Gemeinewald Distr. I Länge, Hinterer Kohlhau, Judental, Neuvertal, Neuvertalhalde, Kohltal, Kohltalhalde, Saine, Donnissbrunnenhalde, Einöde, Auf Stetten, Riegelt, Zwischen den Gräben, Aggenholz, Distr. Aggenholz, Rübzeil, Schlossgraben, St. Joos, Kratzhalde, Kohläcker, Winkel, Äußerer Winkel, Schabel, Distr. Schabel, Breiten, Distr. Hölzle, Grund, Hofstetten, Eichhalden, Distr. Eichhalden, Langstrich, Jägeräcker, Kirchhofäcker, Scheibenbuck, Schmittentobel, Gumpertshofen, Mühlwiesen, Bitzwiesen, Grundhalde, Neuhau, BDistr. Neuhau, Ortsetter, Eichhalden beim Dorf, Tengener Weg, Hanfgarten, Lehle, Ober Lehle, Klein Lehle, Neugereut, Gänsäcker, Hölzle, Kuhsetze, Kirchenwald, Naglershalde.

Gemarkung Neudingen:

Distr. Länge, Bruderholz, Pfaffentalhalden.

Gemarkung Fürstenberg:

Oberes Bruderholz, Zundelbrunnen, An der Kreuzallee, Iben, Taubentalhalden, Remmlets, Länge, Distr. Länge, Neudinger Länge, An der Allee, Schlosshalden, Aleanshalden, Kugelries, Längeschloss, Ruine Länge, Schloss, Hauwald.

Gemarkung Riedöschingen:

Schweingruben, Judenthalde, Tannhalde, Distr. Länge, Jägersteigle, Aggenholz, Distr. Aggenholz, Hühnertal, Distr. Heerdbühl, Schabelhag, Schabelhof, Schabel, Wiesle, Kohlegerten, Hauser Hansenwies.

Gemarkung Tengen:

Unteres Breitenental, Distr. Scheiterg'stell, Hinteres Scheiterg'stell, Vorderes Scheiterg'stell, Schobel, Distr. Hohe Tannen.

Die **Zone III B** erstreckt sich ganz oder teilweise auf die nachstehend aufgeführten Gewanne:

Gemarkung Kirchen-Hausen:

Todtenäcker, Hässel, Im alten Hau, Schmittshau, Bohl, Am Bann, Auf Asp, Hühnerbühl, Innerer Hühnerbühl, Äußerer Hühnerbühl.

Gemarkung Aulfingen:

Beim Kreuz am Linsberg, Längstel, Asp, Asp Sommerhalde, Asp Winterhalde, Brunnendobel, Distr. Brunnendobel, Dörstel, Dälle, Brünnele, Vorder Leim, Hinter Leim, Staufenberg, Dammbühl I, Dammbühl II, Ninzentwiesen, Lachen, Schulersbrunnen, Viertel, Viertel Sommerhalden außen, Beim roten Kreuz, Innere Zainenweiden, Innere Böhringersgrub, Äußere Böhringersgrub.

Gemarkung Leipferdingen:

Höhe, Nachtweid, Behringersgrub, Gaugsmauer, Lorbaum, Stettener Weg, Affental, Krummenäcker, Wannenhag, Innerer Homberg, Mittlerer Homberg, Äußerer Homberg, Hombergshalden, Auf dem Homberg, Beim Stettener Kreuz, Steinertobel, Halden,

Benzenäcker, Vogtäcker, Ölberg, Steinerbrunnen, Starkebühl, Weiheräcker, Heißgelände, Vordere Weiherwiesen, Mittlere Weiherwiesen, Hintere Weiherwiesen, Rotlaube, Fischgrub, Haslensteig, Stock, Spitztal, An der Halde, Wolfsgrube, Schalmenried, Bärlistobel, Ob dem Bärlistobel, Sandbuck, Zweglengen, Innere Haslen, Äußere Haslen, Watterdinger Weg, Bieblesried, Osterbühl, Eck, Riedwiesen, Schabletzen, Härtle, Fuchsloch, Ob dem Sandbuck, Sand, Gumperten, Sandwiesen, Duggenhart, Drei Kreuze, Bohl, Unter dem Hakle, Beiläten, Hörenweg, Brandswies, Gemeindehölzle, Stockkreute, Kirchhalde, Wolfshag, Distr. Bernerloh.

Gemarkung Riedöschingen:

Hinteres Langeloh, Kohlegerten Brunnen, Vordere Kohlegerten, Tengertalhof, Riegger Hau.

Gemarkung Tengen:

Oberes Breital, Durbeck, Distr. Bernerloh, Tiefenried, Stäubige Wies, Schabelwiese, Biberstall, Egglehau, Eiben, Grüne Wiesen, Grund, Distr. Grund, Kohlwiesen, Zwischen dem Föhrle, Ubholz, Leuwiesen, Vor dem Geländ, Berghof, Hofstetten, Schneckenbühl, Dreiangel, Unter dem Egglegaß, Beim Egglekreuz.

Gemarkung Watterdingen:

Duggenhart, Haslen, Heißgelände, Bucherhof, Brand

Gemarkung Stetten:

Äußere Schartenfelder, Innere Schartenfelder, In Theriswiesen, Letzacker, Auf der Höhe, Stettener Höhe, Staufenberg, Hinterm Staufenberg, Distr. Staufenberg

Die **Zone II** erstreckt sich ganz oder teilweise auf die nachstehend aufgeführten Flurstücke:

Gemarkung Kirchen-Hausen:

Flurst.-Nr. 2120, 2122, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2199, 2205, 2206, 2207, 2207/1, 2208, 2209, 2210/1, 2210/2, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2228, 2230, 2230/1, 2231, 2232, 2232/1, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2242, 2243, 2244, 2245, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251 und 2252.

Gemarkung Aulfingen:

Flurst.-Nr. 13, 13/1, 60, 197, 202, 206, 206/1, 209, 211, 214, 218, 238, 242, 243, 245, 245/1, 249, 250, 250/5, 250/13, 251, 253, 256, 259, 268, 276, 278, 300, 304, 316, 321, 322, 323, 348, 421, 423, 427, 430, 431, 432, 436/2, 444, 467, 468, 479/1, 485, 503, 2257/3, 2278, 2279, 2282, 2282/1, 2283, 2284, 2286, 2286/1, 2288, 2294/3, 2296, 2299, 2303, 2305, 2306, 2310, 2311, 2314, 2318/2, 2320, 2321, 2322, 2323, 2333, 2333/2, 2337, 2338, 2340, 2342, 2346, 2348, 2350, 2350/1, 2351, 2352, 2356, 2411, 2414, 2415, 2416, 2417, 2424 und 2425.

Gemarkung Leipferdingen:

Flurst.-Nr. 364, 913, 914, 915, 917, 918, 934, 936, 937, 1009, 1018, 1019, 1020, 1025, 1026, 1027 und 1028.

Gemarkung Riedöschingen:

Flurst.-Nr. 700, 701 und 703.

Die **Zone I** erstreckt sich ganz oder teilweise auf die nachstehend aufgeführten Flurstücke:

Gemarkung Kirchen-Hausen: Flurst.-Nr. 2193 und 2231/1

Gemarkung Aulfingen: Flurst.-Nr. 242, 259 und 432

Gemarkung Leipferdingen: Flurst.-Nr. 1019

Die genauen Grenzen des Wasserschutzgebiets und seiner Schutzzonen ergeben sich aus der Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25 000, und den Flurkarten im Maßstab 1 : 2 500 bzw. 1 : 5000, in denen die Zone III B hellgrün, die Zone III A dunkelgrün, die Zone II gelb und die Zone I rot umgrenzt sind.

(5) Folgende Unterlagen sind Bestandteil dieser Verordnung:

- Hydrogeologisches Gutachten des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau vom 19.12.2002
- Hydrogeologisches Gutachten des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau vom 30.03.2009
- Wasseruntersuchungsberichte der Firma Eurofins Institut Jäger GmbH vom 26.11.2010, 26.11.2010 und 18.11.2010
- Übersichtslageplan M 1 : 25.000
- Flurkarten M 1 : 5.000 zu den Zonen III A und III B
- Flurkarten M 1 : 2.500 zu den Zonen I und II

Die Verordnung nebst deren voranstehender Bestandteile ist beim Landratsamt Tuttlingen, Bahnhofstr. 100, 78532 Tuttlingen, beginnend am Tag der Verkündung zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt.

§ 2

Schutzbestimmungen der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung

- (1) Im Wasserschutzgebiet gelten die Schutzbestimmungen der Verordnung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr über Schutzbestimmungen in Wasser- und Quellschutzgebieten und die Gewährung von Ausgleichsleistungen (Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung - SchALVO) in der jeweils gültigen Fassung.
- (2) Inhaltsgleiche oder weitergehende Anordnungen dieser Verordnung bleiben unberührt.

§ 3

Schutz des Fassungsgebietes (Zone I)

- (1) Die Zone I darf nur von den Eigentümern und den Nutzungsberechtigten der Grundstücke, von den Bediensteten des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal bzw. der Stadt Blumberg, der Wasserbehörden, des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau und der Gesundheitsbehörden sowie von denjenigen Personen, denen ein Betretungsrecht aufgrund sonstiger gesetzlicher Bestimmungen zusteht, betreten werden. Von Dritten darf die Zone I nur mit Zustimmung des jeweils zuständigen Wasserversorgungsunternehmens betreten werden.
- (2) In der Zone I sind neben den nach der Schutzgebiets- und Ausgleichs-Verordnung (SchALVO) gestatteten Maßnahmen nur Maßnahmen der Wassergewinnung und der Wasserversorgung zulässig.
- (3) Der Fassungsgebiet ist - z.B. durch Einzäunung - gegen den Zutritt Unbefugter und das Eindringen von Wildtieren zu sichern.

§ 4

Schutz der engeren und weiteren Schutzzone (Zonen II, III A und III B)

Für den Schutz der engeren und weiteren Schutzzone gelten die Regelungen in den §§ 5 bis 8.

§ 5

Landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstwirtschaftliche Nutzungen

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	III A	III B
1. Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in oder an oberirdischen Gewässern.	verboten innerhalb eines Gewässerrandstreifens von 5 Metern		
2. Aufbringen von Pflanzenschutzmitteln mit Flugzeugen oder Hubschraubern	verboten		
3. Lagern von Pflanzenschutzmitteln sowie die Zubereitung der Spritzbrühe und Befüllung von Pflanzenschutzgeräten	verboten	zulässig innerhalb von geeigneten Einrichtungen	
4. Lagern von Handelsdüngern, ausgenommen vorübergehendes Lagern von Kalk.	verboten	zulässig innerhalb von geeigneten Einrichtungen	
5. Beweidung	verboten	-----	
6. Freiland-, Koppel- und Pferchtierhaltung	verboten	-----	
7. Errichten und Erweitern von Stallungen	verboten	-----	
8. Aufbringen von flüssigen Wirtschaftsdüngern und von Sekundärrohstoffdüngern	verboten	-----	
9. Aufbringen von Festmist	verboten, ausgenommen ist das Ausbringen von Rottemist mit einer Lagerzeit von mindestens 3 Monaten auf Flächen außerhalb ausgewiesener Überschwemmungsgebiete	-----	

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	III A	III B
10. Betreiben von Festmistzwischenlagern und örtlich veränderbaren Silageanlagen.	verboten	zulässig sind das Lagern in flüssigkeitsdichten Anlagen und die Zwischenlagerung von Festmist bis maximal 4 Wochen für eine ordnungsgemäße Aufbringung auf angrenzenden Flächen.	
11. Errichten und Erweitern von ortsfesten Festmist- und Silagelagen sowie von Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften	verboten	verboten, wenn sie nicht mit den erforderlichen Kontroll-einrichtungen zur Leckerkennung ausgestattet werden	-----
12. Nutzungswandel in landwirtschaftliche Intensivkulturen, insbesondere Mais-mono- und Gemüse-kulturen	verboten	-----	
13. Beregnung von landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen	verboten	-----	
14. Anlegen und Erweitern von Drainagen und Vorflutgräben	verboten	verboten, ausgenommen bei Bau und Unterhaltung von Feld- und Waldwegen	
15. Errichten und Erweitern von Gartenbau-betrieben und Klein-gartenanlagen	verboten	-----	
16. Errichten und Erweitern von gewerbli-chen Baumschulen und Anlagen für den Zierpflanzenbau	verboten	-----	
17. Wildgehege, Wildfutterplätze	verboten	-----	

18. Umwandeln von Wald in eine nicht forstliche Nutzung auf einer Fläche von mehr als 5 Hektar	verboten		-----
	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	III A	III B
19. Behandlung von Stammholz mit Pflanzenschutzmitteln	verboten	-----	
20. Anlegen und Erweitern von Holznasslagerplätzen	verboten	-----	
21. Ablagerung von Rindenmaterial oder Häckselgut in Form von Mieten oder Haufen mit einem Volumen von > 5 m ³ .	verboten	-----	
22. Kettenschmieröle für Motorsägen	zulässig sind nur biologisch schnell abbaubare Kettenschmierstoffe		

§ 6

Wassergefährdende Stoffe, Abwasser, Abfall

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	III A	III B
1. Errichten und Erweitern von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen i. S. v. § 62 WHG in Verbindung mit § 53 WG	verboten	zulässig, sofern das Errichten oder Erweitern nach Maßgabe der Anlagenverordnung - VAWS - in der jeweils gültigen Fassung oder diese ersetzender Vorschriften erfolgt und wenn eine Verunreinigung der Gewässer oder eine sonstige nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften nicht zu besorgen ist	zulässig, wenn eine Verunreinigung der Gewässer oder eine sonstige nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften nicht zu besorgen ist

2. Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen i. S. v. § 53 WG	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung der Gewässer oder eine sonstige nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften nicht zu besorgen ist	
	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
3. Umgang mit radio-aktiven Stoffen im Sinne des Atomgesetzes und der Strahlenschutzverordnung	verboten	III A	III B
4. Errichten und Erweitern von Anlagen zum Speichern wassergefährdender Stoffe in unterirdischen Hohlräumen	verboten		
5. Errichten und Erweitern von Umspannstationen	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist	
6. Errichten und Erweitern von Abwasserbehandlungsanlagen	verboten	zulässig sind das Erweitern von Sammelkläranlagen sowie das Errichten und Erweitern von Regenwasserbehandlungsanlagen und betrieblichen Vorbehandlungsanlagen bei erhöhten Anforderungen an Bauausführung und Dichtheit	zulässig, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist. Weitergehende Anforderungen sind zu prüfen.
7. Bau von Abwasserkanälen und -leitungen.	verboten	zulässig bei erhöhten Anforderungen an Bauausführung und Dichtheitsprüfung	-----
8. Betrieb von Abwasserkanälen und -leitungen	verboten, ausgenommen bestehende Abwasserleitungen, die mindestens alle 5 Jahre auf Dichtheit überprüft werden	zulässig ist der Betrieb dichter Abwasserkanäle und -leitungen, die mindestens alle 10 Jahre auf Dichtheit überprüft werden	-----

9. Versickern und Versenken von Abwasser	verboten, ausgenommen ist das breitflächige Versickern des auf land- und forstwirtschaftlichen Wegen anfallenden Niederschlagswassers über belebte Bodenschichten	verboten, ausgenommen ist das breitflächige Versickern des Niederschlagswassers von Dachflächen, wenn eine Verunreinigung der Gewässer oder eine nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften nicht zu besorgen ist, das breitflächige Versickern des auf land- und forstwirtschaftlichen Wegen anfallenden Niederschlagswassers über belebte Bodenschichten sowie bei günstiger Untergrundbeschaffenheit auch das breitflächige Versickern des auf sonstigen Verkehrsflächen anfallenden Niederschlagswassers über belebte Bodenschichten	
	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	III A	III B
10. Errichten und Erweitern von Anlagen zum Umschlagen, zur Behandlung, zur Verwendung und zur Ablagerung von Abfällen i.S. des Kreislaufwirtschaftsgesetzes	verboten		
11. Verwenden von teerhaltigem Straßenaufbruch	verboten		
12. Verwenden von teerfreiem Straßenaufbruch und Bauschutt	verboten	zulässig ist das Verwenden von aufbereitetem Material, wenn dessen Umweltverträglichkeit gewährleistet ist	
13. Verwertung von Bodenaushub	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung der Gewässer oder eine sonstige nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften nicht zu besorgen ist	
14. Wiedereinbau von Bodenmaterial aus dem Bereich einer altlastverdächtigen Fläche oder Altlast, auch am Ort der Entnahme	verboten		-----
15. Aufbringung von Grüngut- und Bioabfallkompost	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung der Gewässer oder eine sonstige nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften nicht zu besorgen ist	-----

§ 7

Bauliche Nutzungen

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	III A	III B
1. Errichten und Erweitern von Tunnel- und Stollenbauten sowie Kavernen	verboten		
2. Anlegen und das Erweitern von Flug-, Lande- und Notabwurfplätzen einschließlich der Sicherheitsflächen	verboten		
3. Errichten und Erweitern von Industrie- und Gewerbebetrieben	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist	-----
4. Ausweisung von Baugebieten	verboten	zulässig, wenn in den Festsetzungen zum Bebauungsplan auf die Bestimmungen dieser Rechtsverordnung hingewiesen wird und soweit Belange der Grundwasserneubildung der geplanten Bebauung nicht entgegenstehen	-----
5. Neu-, Um- und Ausbau von Bahnlinien und Straßen	verboten	zulässig, wenn die erforderlichen Schutzvorkehrungen gegen eine Verunreinigung der Gewässer oder eine nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften getroffen werden	-----
6. Neu-, Um- und Ausbau von Feld- und Waldwegen	verboten	-----	
7. Baustelleneinrichtungen, Baustofflager und Wohnunterkünfte für Baustellenbeschäftigte	verboten	-----	
	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	III A	III B

8. Errichten und Erweitern von Spiel-, Sport-, Camping-, Zelt- und Badeplätzen	verboten	zulässig, wenn die geordnete Abfall- und Abwasserentsorgung gewährleistet ist	
9. Errichten und Erweitern von Friedhöfen	verboten	zulässig, wenn eine Verunreinigung der Gewässer oder eine sonstige nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften nicht zu besorgen ist	-----
10. Errichten und Erweitern von sonstigen baulichen Anlagen	verboten	-----	

§ 8

Sonstige Nutzungen

	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	III A	III B
1. Maßnahmen, die eine wesentliche Verminderung der Grundwasserneubildung oder des nutzbaren Dargebots zur Folge haben sowie Erschließen von Grundwasser	verboten		-----
2. oberirdisches Gewinnen von Steinen und Erden sowie sonstige Abgrabungen, Einschnitte und Erdaufschlüsse mit Ausnahme von Erdaufschlüssen zur Altlastenerkundung und –sanie rung sowie von Bohrungen	verboten	verboten, wenn dadurch das Grundwasser angeschnitten wird oder keine ausreichende Grundwasserüberdeckung erhalten bleibt. Genehmigte Abbauf Flächen sind hiervon ausgenommen	-----
3. Errichten und Erweitern von Fischzuchtanlagen und Fischteichen	verboten	verboten, wenn dadurch das Grundwasser angeschnitten wird oder keine ausreichende Grundwasserüberdeckung erhalten bleibt	-----
	Engere Schutzzone	Weitere Schutzzone	
	II	III A	III B

4. Erdwärmesonden und Grundwasserwärmepumpen	verboten		zulässig, wenn eine Verunreinigung der Gewässer oder eine nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften nicht zu besorgen ist
5. Erdwärmekollektoren	verboten	verboten, wenn dadurch das Grundwasser angeschnitten wird oder keine ausreichende Grundwasserüberdeckung erhalten bleibt	-----
6. Grundwasserentnahmebrunnen	verboten		-----
7. Untertageabbau von Bodenschätzen	verboten		-----
8. Betreiben von Schießständen und Tontaubenschießanlagen	verboten	-----	
9. Militärische Übungen außerhalb von Standort- und Truppenübungsplätzen sowie Übungen des Zivilschutzes	verboten, ausgenommen sind Bewegungen zu Fuß, das Durchfahren mit Radkraftfahrzeugen auf klassifizierten Straßen und das oberirdische Verlegen von Feldkabeln	Zulässig, wenn eine Verunreinigung der Gewässer oder eine sonstige nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften nicht zu besorgen ist.	-----
10. Anlegen und Erweitern von Standort- und Truppenübungsplätzen	verboten	zulässig, wenn die erforderlichen Schutzvorkehrungen gegen eine Verunreinigung der Gewässer oder eine sonstige nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften getroffen werden.	
11. Volksfeste und sonstige Großveranstaltungen	verboten	zulässig, wenn die geordnete Abfall- und Abwasserentsorgung gewährleistet ist	-----
12. Motorsportveranstaltungen	verboten		-----
13. Aufstellen von Wohnwagen, Wohnmobilen und Zeltlager	verboten	zulässig, wenn die geordnete Abfall- und Abwasserentsorgung gewährleistet ist	-----

§ 9**Duldungspflicht der Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken**

Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb des Wasserschutzgebiets sind verpflichtet, zu dulden, dass Beauftragte des jeweils zuständigen Wasserversorgungsunternehmens und der staatlichen Behörden die Flurstücke zur Beobachtung des Wassers und des Bodens betreten, Beobachtungsstellen einrichten, amtliche Kennzeichen anbringen und den Fassungsbereich umzäunen.

§ 10**Befreiung, Ausnahme**

- (1) Die zuständige Untere Wasserbehörde kann auf Antrag von den Verboten dieser Verordnung Befreiung erteilen, wenn
1. Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Abweichung erfordern oder
 2. ein berechtigtes Interesse an der Abweichung besteht und wegen anderweitiger Schutzvorkehrungen eine Verunreinigung des Grundwassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften nicht zu besorgen ist, oder
 3. die sofortige Durchführung der Vorschrift zu einer unzumutbaren Härte führen würde und für eine Übergangszeit die Abweichung eine nachteilige Auswirkung auf das Grundwasser nicht erwarten lässt.
- (2) Die Befreiung kann mit Bedingungen und Auflagen versehen und befristet werden. Sie kann zurückgenommen werden oder nachträglich mit zusätzlichen Anforderungen versehen oder weiteren Einschränkungen unterworfen werden, um das Grundwasser im Rahmen dieser Verordnung vor nachteiligen Veränderungen seiner Eigenschaften zu schützen, die bei der Erteilung der Befreiung nicht voraussehbar war.
- (3) Die Verbote der §§ 3 bis 8 gelten nicht,
1. für Maßnahmen des jeweils zuständigen Wasserversorgungsunternehmens, die der Wassergewinnung oder Wasserversorgung dienen. Solche Maßnahmen sind der zuständigen Unteren Wasserbehörde rechtzeitig vor der Durchführung anzuzeigen.
 2. für das Errichten und Betreiben von Anlagen, die bereits vor Inkrafttreten dieser Verordnung rechtmäßig zugelassen, errichtet oder betrieben wurden. Für den Betrieb rechtmäßig zugelassener Anlagen gilt dies nur dann, wenn der Betrieb innerhalb der Zulassung erfolgt. Die Berechtigung der zuständigen Unteren Wasserbehörde, zum Schutz der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen Auflagen, Bedingungen oder sonstige Anforderungen zu stellen, soweit das Wohl der Allgemeinheit dies erfordert, bleibt unberührt.

§ 11**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 18 WG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. einem Verbot nach §§ 3 bis 8 dieser Verordnung zuwiderhandelt.
2. einer vollziehbaren Auflage nach § 10 Abs. 2 zuwiderhandelt.

§ 12**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag der Verkündung in Kraft.

Gleichzeitig treten die folgenden Verordnungen außer Kraft:

Verordnungen des Landratsamtes Tuttlingen über die Festlegung eines Wasserschutzgebietes für die Trinkwasserfassungen des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal »Tiefbrunnen I - III« vom 07.10.1975, »Tiefbrunnen IV und V« vom 20.06.1988, Grundwasserfassung auf Flst. Nr. 2231, Gemarkung Kirchen-Hausen (Tiefbrunnen VI) vom 18.08.1976, geändert durch Rechtsverordnung vom 21.10.1991.

Landratsamt Tuttlingen, Untere Wasserbehörde
Tuttlingen, den 23.01.2018

gez. Helbig, Erster Landesbeamter

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung

Bewerbungen bis 31. März möglich

Hegau. Gesellschaftliches Engagement und wirtschaftlicher Erfolg stehen nicht im Gegensatz zueinander. Im Gegenteil: Unternehmen, die sich im Feld der Corporate Social Responsibility (CSR) einbringen, agieren flexibler und zukunftsorientierter und sind weniger krisenanfällig. Diese Unternehmen achten auf Umweltfragen, sie haben ihr gesellschaftliches Umfeld und auch das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden im Blick. Dieses große Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen für soziale und gesellschaftliche Belange will der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg sichtbar machen und würdigen. Daher loben das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau sowie Diakonie und Caritas in Baden-Württemberg zum zwölften Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Sie unterstreichen damit den unverzichtbaren Beitrag des Mittelstands für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Baden-Württemberg. Land, Caritas und Diakonie verleihen mit dem Preis als Auszeichnung auch die Lea-Trophäe. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung bewerben. Voraussetzung ist, dass sie sich in Kooperation beispielsweise mit Wohlfahrtsverbänden, sozialen Organisationen und Einrichtungen, Umweltinitiativen oder (Sport-) Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März. Eine Bewerbung ist online möglich unter www.lea-mittelstandspreis.de. Eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt entscheidet über die Vergabe der Preise, die am 3. Juli im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen werden.



Ein dreister und nicht nachvollziehbarer Vorfall von Diebstahl mussten Angehörige in Barga erleben, deren Verstorbene erst tags zuvor zu Grabe getragen wurde. So haben Unbekannte eine Blumenschale mit Grußschleifen am vergangenen Donnerstag, 25. Januar, in der Zeit zwischen 12 und 16 Uhr entwendet. Wer entsprechende Beobachtungen diesbezüglich gemacht hat, wird gebeten, sich beim Hauptamt der Stadt Engen, Telefon 502-213, zu melden. Bild: Privat

Schachclub Engen Kein Glück an den Brettern

Engen. Der Schachclub Engen musste in der fünften Punktspiellrunde mit beiden Mannschaften auswärts antreten.

Die erste Mannschaft war in der Landesliga beim Tabellen dritten Villingen-Schwenningen zu Gast und verlor nach fünfständigem Kampf unglücklich mit 3,5:4,5.

Für Engen gewannen Sebastian Gattenlöhner und Timo Schönhof, Toni Cepo, Paul Bosshard und Thomas Laier spielten Remis.

Die zweite Mannschaft hatte ihr Spiel beim Tabellenführer in Meßkirch und trat die Heimreise mit einer 5:3-Niederlage an. Christopher Weh, Christoph Kaiser, Hansjörg Nohl, Sigg Oßwald, Edwin Tiebe und Karl Abrell erreichten ein Remis.

Damit steht das Bereichsligatteam des Schachclubs Engen auf dem neunten Platz.

Badische Tapas

Workshop am 23. Februar im Amt für Landwirtschaft

Hegau. Im Rahmen der diesjährigen landesweiten Ernährungstage bietet das Forum Ernährung und Verbraucherbildung des Landratsamtes Konstanz am Freitag, 23. Februar, von 14 bis 17 Uhr einen Workshop unter dem Motto »Badische Tapas« im Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25 in Stockach, an. Mit Zutaten entstehen für die verschiedensten Anlässe pikante und süße Snacks, die einfach herzustellen sind, lecker schmecken und optisch ansprechend aussehen. Unter Anleitung der Referentin Elisabeth Auer werden die kleinen Gerichte zubereitet und anschließend gemeinsam verkostet. Die Teilnehmekosten in Höhe von 10 Euro sind vor Ort zu entrichten. Es wird darum gebeten, eine Schürze sowie ein Behälter für eventuelle Lebensmittelreste mitzubringen. Anmeldungen sind bis 15. Februar beim Amt für Landwirtschaft unter Tel. 07531/800-2942 oder an forum.ernaehrung@LRACKN.de möglich. Bei großer Nachfrage findet am 2. März ein zusätzlicher Termin statt.

Stadtwerke Engen GmbH

Strom · Gas · Wasser · Wärme · Stadtbus · Telekommunikation



Als kommunaler Dienstleister der Stadt Engen versorgen wir Haushalte, öffentliche Einrichtungen, Industrie und Gewerbe mit Strom, Erdgas und Trinkwasser. Der Betrieb eines Telekommunikationsnetzes, zweier Stadtbuslinien sowie der Betrieb eines Wärmenetzes sind weitere Betriebszweige.

Als Elternzeitvertretung für die Dauer von vorerst 15 Monaten suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine / einen

Sachbearbeiter Kundenmanagement im Bereich Telekommunikation

Das ist Ihr Aufgabengebiet

- Betreuung und Beratung unserer Internet- und TV-Kabel-Kunden
- Gewinnung von potentiellen Neukunden
- Mithilfe bei der Ausarbeitung von Marketing- und Vertriebsaktionen
- Bearbeiten von Reklamationen und Störungsmeldungen

Ihr fachliches und persönliches Profil

- Sie arbeiten selbstständig, sind kommunikativ und operieren stets kundenorientiert
- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen
- Sie haben Verständnis für technische Zusammenhänge
- Der sichere Umgang mit den MS-Office-Produkten ist vorhanden

Das bieten Ihnen die Stadtwerke Engen

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz mit einem hohen Maß an Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten mit einem engagierten Team. Die Vergütung erfolgt entsprechend dem TV-V mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Ein betriebliches Gesundheitsmanagement steht zur Verfügung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Sie diese interessante Herausforderung reizt, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **14. Februar 2018** mit der Angabe des frühesten Eintrittstermins an

Stadtwerke Engen GmbH

Herrn Peter Sartena (Geschäftsführer)
Eugen-Schädler-Straße 3, 78234 Engen im Hegau

Haben Sie Fragen? Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Sartena unter Telefon-Nummer 0 77 33 / 94 80 10. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.stadtwerke-engen.de. Bewerbungen per Mail sind unter der Adresse info@stadtwerke-engen.de möglich. Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Neues Zuhause ...

Wir suchen Sie als zuverlässige Mitarbeiter!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Der Spezialist für die professionelle Reinigung Ihrer Investition

78187 Geisingen
Fon 07704 / 923 12 0
Fax 07704 / 923 12 29
kontakt@stobbe-gmbh.de
www.stobbe-gmbh.de

stobbe
GEBÄUDEREINIGUNG

Ausführung der Brandschutzarbeiten

Schweikart

Isolierungen
Schweikart seit 1968

**Rohrisolierungen
Brandschutzisolierungen**

78247 Hilzingen • Telefon 07731/65376
www.schweikart-isolierung.de



WIR
sind für Sie da!

Selbstbestimmt in familiärer Gemeinschaft leben



Haus Vincent · Hewenstraße 19 · 78234 Engen
Telefon (0 77 71) 919 65 41
info@vincent-wg.de · www.vincent-wg.de

Selbstbestimmt in familiärer Gemeinschaft

»Haus Vincent« bietet Wohngemeinschaft für Intensivpflege

Engen (her). Manchmal ändert sich das Leben von einem Moment auf den anderen, sei es durch Unfall oder Krankheit. Ist nach einem Klinikaufenthalt die Betreuung in der eigenen häuslichen Umgebung nicht mehr möglich, besteht aber der Wunsch, trotz dauerhafter Intensivpflegebedürftigkeit einen weitgehend selbstbestimmten Alltag leben zu dürfen, bietet die Wohngemeinschaft »Haus Vincent« im zweiten Obergeschoss des ehemaligen Krankenhauses Engen in der Hewenstraße 19 eine geeignete Alternative. Zwölf intensivpflegebedürftige und beatmungspflichtige Menschen finden hier in ansprechender Atmosphäre ein neues Zuhause, rund um die Uhr von einfühlsamen Präsenzkraften betreut und von einem Fachpflegedienst unterstützt.

Das besondere Wohnkonzept aus zwölf Einzelzimmern mit jeweils eigenem geräumigen Bad sowie gemütlichen Gemeinschaftsbereichen und einer schönen Dachterrasse sorgt im »Haus Vincent« für eine familiäre Atmosphäre, in der die Bewohner, je nach Schwere der Erkrankung, ihren Alltag selbst bestimmen und ein möglichst eigenständiges Leben führen.

Die Hausgemeinschaft ermöglicht es den Mietern, ihre Lebensqualität zu bewahren und gleichzeitig die Sicherheit einer ganz individuellen, qualitativ hochwertigen pflegerischen Rundum-Versorgung durch einen ambulanten Pflegedienst zu erhalten.

Da Technologieabhängigkeit den Alltag umkrepelt, möchte die Wohngemeinschaft (WG) zeigen, dass ein Leben im Einklang mit den lebenswichtigen medizinischen Geräten möglich ist. Die Präsenzkraften passen sich bei diesem Prozess den Bedürfnissen der Bewohner an. So bestimmt, wie in einer klassischen WG, jeder Bewohner seinen Tagesablauf selbst: Das beginnt schon beim Einzug, denn Lieblingsstücke aus dem bisherigen Lebensbereich können mitgebracht werden, so dass das Zimmer nach eigenen Wünschen gestaltet werden kann. Weiter geht es

mit der Selbstbestimmtheit auch im alltäglichen Zusammenleben: Jeder Bewohner soll selbst über Aufsteh-, Badezeiten oder anderes entscheiden können. Das Gleiche gilt für die Gestaltung der Freizeitaktivitäten. Zusätzlich werden die Bewohner, immer im Rahmen der Möglichkeiten jedes Einzelnen, ermutigt, weiterhin ihre gewohnten Aktivitäten auszuüben.

Die WG soll für jeden Bewohner ein neues Zuhause sein, in dem das Wohlfühlen an erster Stelle steht. Die moderne und gemütliche Einrichtung der Gemeinschaftsflächen schafft deshalb gerade auch eine Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt, ob zusammen mit weiteren Bewohnern oder der Familie und Freunden, die ohne festgelegte Besuchszeiten immer herzlich willkommen sind. So bietet das »Haus Vincent« also Individualität und Gemeinschaft unter einem Dach.

Jedes Mitglied der Wohngemeinschaft bekommt einen individuellen Pflege- und Betreuungsplan - je nach Bedarf und Wunsch.

So ist die Betreuung und Pflege der technologieabhängigen Patienten immer gesichert und bei Verschlechterung des Gesundheitszustandes muss niemand in eine andere Wohnform wechseln.

... in ansprechender Atmosphäre  **HAUS VINCENT**
Schütze dein Leben

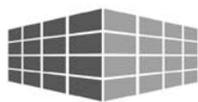
Schlüsselfertige Erstellung als Generalübernehmer durch uns

passivBAU

PassivBau GmbH • Energieeffizienter Wohnungs- und Gewerbebau
Im Bindt 18 Fon: 07771/8798340 E-Mail: passivbau@t-online.de
78333 Stockach-Wahlwies Fax: 07771/8798342 www.passivbau-gmbh.de



Beim Tag der offenen Tür im »Haus Vincent« im Dezember zeigte sich Bürgermeister Johannes Moser begeistert vom Ergebnis des mehrmonatigen Umbaus des zweiten Obergeschosses im ehemaligen Krankenhaus Engen. »Trotz der notwendigen Technik haben die modern gestalteten Räume einen sehr wohnlichen Charakter«, betonte er im Gespräch mit dem Leitungsteam aus Annette Widmann und Sonja Lang (von links) von der Anita Kerner Intensivpflege GmbH mit Sitz in Stockach, die für die Wohngemeinschaft als ambulanter Pflegedienst verantwortlich zeichnet. Neben der Steigerung der Lebensqualität durch gute Pflege in heimeliger Umgebung bezeichnete der Bürgermeister gerade auch die Wohnortnähe als Vorteil, könnten Bewohner doch dadurch im Verwandten-, Freundes- und Bekanntenkreis verbleiben.
Bild: Hering



HEIZMANN

Fliesen-Bau GmbH

Fliesen-Bau GmbH
Maybachstraße 8
78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/72568
Telefax: 07461/74786
Mobil: 0171/7735896
Email: fliesenbau@t-online.de
Internet: www.fliesen-bau.de

KOMPETENZ IN PUNCTO FLIESE

Die Anita Kerner Intensivpflege GmbH & Co. KG sucht engagierte examinierte Pflegefachkräfte zur Verstärkung ihrer Pflegeteams in Überlingen, Meersburg und Hagnau oder für die Versorgung der kleinen Patienten in Mengen und Pfullendorf.

Näheres unter www.kerner-intensiv.de oder Telefon 07771/9196541.



Michael Zepf

Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699



Familienbetrieb
seit 1967



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit
und wünschen viel Freude
in den neuen Räumen

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

- Vielen Dank für den Auftrag -
Unsere Leistung: Planung-Ausschreibung

Planungswerkstatt Bau NORBERT WALTHER

Dipl.Ing.(FH)

ten-Brink-Str. 14 - 78269 Volkertshausen
Fon.: 07774/920016 - Fax: 920017

www.hegauplan.de

- Planung-Bauleitung-SiGeKo-

STREHL

BAUSTATIK • Ingenieurgesellschaft mbH

Tuttlinger Straße 1
78333 Stockach

Fon 0 77 71 - 91 98 33-0
Fax 0 77 71 - 91 98 33-30

info@baustatik-strehl.de
www.baustatik-strehl.de



Zu einem Infonachmittag öffnet der Waldorfkindergarten Engen in der Goethestraße 4 am Freitag, 2. Februar, seine Räumlichkeiten für interessierte Eltern von 14 bis 16 Uhr. Um 14:30 Uhr gibt es eine Einführung für alle Anwesenden. Der Kindergarten lädt herzlich dazu ein, sich umzuschauen und den Kindergarten kennenzulernen. Für Fragen zur Pädagogik und Organisatorischem stehen zwei Erzieherinnen und ein Vorstand/Geschäftsführer zur Verfügung. Ein Infonachmittag findet nach der Anmeldewoche noch einmal am Donnerstag, 19. April, statt. Informationen auch unter www.waldorfkindergarten-engen.de.

Bild: Waldorfkindergarten

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal Verlags-GmbH** + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7 78244 Gottmadingen Tel. + Fax 07731/7946196
Anzeigenannahme/-Beratung Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o.
Anzeigen- + Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.750

Burghalle Riedheim Kleider-/ Spielzeugbörse

Hegau. Am Samstag, 24. Februar, von 9 bis 11 Uhr, findet die nächste Selbstanbieterbörse für Kinderbekleidung und Zubehör in der Burghalle in Riedheim statt. Für Schwangere (unter Vorlage des Mutterpasses) in Begleitung des Partners ist Einlass ab 8.30 Uhr. Im Obergeschoss wird zusätzlich noch eine Selbstanbieterbörse durchgeführt. Angenommen werden nur saubere, modische und gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung in Größe 50 bis 176 sowie Kinderwagen, Kinderautositze, Umstandsmode und Spielzeuge aller Art.

Tisch- und Nummernvergabe erfolgt ab Dienstag, 6. Februar, 14 Uhr, bei A. Schatz, Tel. 07739/926233, und M. Ritter, Tel. 07739/98758. Warenannahme ist am Freitag, 23. Februar, von 15 bis 16 Uhr, Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Artikel ist am Samstag, 24. Februar, von 16 bis 16.30 Uhr.

Für Selbstanbieter findet der Aufbau am Samstag, 24. Februar, ab 8 Uhr statt. Zehn Prozent des Umsatzes fließen einem gemeinnützigen Zweck zu.

Weitere Infos unter www.kleiderboerse-riedheim.jimdo.com.

Rechtliche Betreuung

Betreuungsvereine bieten Einführungsveranstaltungen an

Hegau. Mit Unterstützung rechtlichen Angelegenheiten der Betreuungsbehörde des für sie übernehmen? Be- Landratsamtes Konstanz bieten die Betreuungsvereine im Landkreis Konstanz auch in diesem Jahr wieder Einführungs- und Fortbildungsveranstaltungen über das Thema »Rechtliche Betreuung« an. Die nächsten Veranstaltungen finden statt am Montag, 5. Februar, 19 Uhr, in Stockach (Krankenhaus, Am Stadtgarten 10), Donnerstag, 22. Februar, 18 Uhr, in Singen (Thurgauer Straße 23 a), Dienstag, 6. März, 19 Uhr, in Radolfzell (AWO-Haus, Gartenstraße 14) und Donnerstag, 8. März, 18 Uhr, in Konstanz (Geschäftsstelle Caritasverband, Uhlandstraße 15).

Kann sich eine Person infolge eines Unfalls oder einer schweren Erkrankung plötzlich nicht mehr alleine versorgen und ist auf die Hilfe eines Dritten angewiesen, ist dies ein Fall für die rechtliche Betreuung. In einer solchen Situation stellen sich viele Fragen: Wie kann man ihr beistehen oder kann man die Regelung der

Zu diesen und weiteren Fragen bieten die Betreuungsvereine und die Betreuungsbehörde im Landkreis Konstanz fachkundige Beratung an. Wichtige Hinweise auf mögliche Hilfsangebote wie zum Beispiel allgemeiner Sozialdienst, Haushaltshilfen, fahrbarer Mittagstisch, Gemeindefrauentreff, Sozialstationen oder die Vermittlung von Heimplätzen sind für die geänderten Lebenslagen der Betroffenen sehr wichtig.

Die Informationsveranstaltungen bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, neben Rechtsfragen der Betreuung und Formalitäten auch die verschiedenen Hilfsangebote und Regeln für den Umgang mit Betroffenen anzusprechen. Die Termine für Einführungsveranstaltungen im Jahr 2018 sind unter www.LRAKN.de/pb/Lde/Betreuungsbehoerde einsehbar.



Am Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« in Singen nahmen zwei Schülerinnen der Musikschule Engen erfolgreich teil. Viele zusätzliche Übestunden zu Hause und mit ihren Begleitern am Klavier hatten sich gelohnt: Susanna Meiers (rechts), begleitet von ihrem Bruder Steffen Meiers, erreichte in der Altersstufe 1b mit 21 Punkten einen ersten Preis, Salome Rudisile (links) mit 20 Punkten in Altersstufe 2 einen zweiten Preis. »Die jährliche Teilnahme an diesem renommierten Wettbewerb in verschiedenen Kategorien ist für unsere Musikschule immer auch ein Spiegel der eigenen pädagogischen Arbeit«, so Musikschulleiterin Esther Meiers, die beiden Wettbewerbsteilnehmerinnen herzlich gratulierte.

»Ersthelferin« in vielerlei Notlagen

**Caritassozialdienst
unterstützt in verschiedensten Bereichen**

Engen (her). »So vielschichtig wie das Leben, so vielschichtig ist auch meine Arbeit« - mit diesen Worten fasst Monika Lang ihr breites Beratungsangebot für Menschen in Not zusammen. Im April vergangenen Jahres hat sie ihre Arbeit in der Beratungsstelle des Caritasverbands Singen-Hegau im Caritas-Sozialzentrum in der Schillerstraße 10a, zweites Obergeschoss, aufgenommen und ist hier in offenen Sprechstunden jeden Dienstag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung (Tel. 07731/96970-271, lang@caritas-singen-hegau.de) gleich für zwei Bereiche zuständig: Zum einen bietet sie mit dem »Caritassozialdienst« Beratung in Notlagen, zum anderen ist sie von Seiten des »Betreuungsvereins« Ansprechpartnerin für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

»Zum **Caritassozialdienst** können Personen mit Anliegen und Sorgen in allen schwierigen Lebenslagen kommen«, betont Monika Lang. Beratung, Unterstützung und individuelle Hilfe finden Einzelpersonen sowie Familien in persönlichen, sozialen und wirtschaftlichen Notsituationen. So informiert die Caritasverband-Mitarbeiterin nicht nur über existenzsichernde Maßnahmen sowie soziale Leistungen und bietet Beratung und Begleitung zur Gestaltung der persönlichen und familiären Situation (darunter bei Beziehungskonflikten, Vereinsamung, Schulden, Belastungen wegen Arbeitslosigkeit,

Schwierigkeiten bei Alleinerziehenden) an, sondern vermittelt auch staatliche, kommunale, private und kirchliche Hilfen sowie familienentlastende Dienste (Familienpflege, Kurberatung) und spezielle Fachdienste, zum Beispiel bei psychischen Krisen, Verschuldung, Ehekonflikten, Erziehungsproblemen, Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaft sowie bei Suchtproblemen. Daneben unterstützt Monika Lang Hilfesuchende bei der Durchsetzung von sozialrechtlichen und sozialhilfrechtlichen Ansprüchen und kooperiert mit Behörden, sozialen Einrichtungen und Pfarrgemeinden. Auch für die Ausstellung und Verlängerung von Ausweisen für den Tafelladen Engen im Erdgeschoss des Sozialzentrums ist Monika Lang zuständig. Die Beratung, die der Schweigepflicht unterliegt, ist kostenfrei sowie unabhängig von Konfession und Herkunft. Gebrechliche Rat- und Hilfesuchende, die nicht in ihr Büro kommen können, besucht Monika Lang zu Hause.

Zu den Aufgaben des **Betreuungsvereins** des Caritasverbands Singen-Hegau gehören das Führen von gesetzlichen Betreuungen, das Gewinnen von ehrenamtlichen BetreuerInnen und die Beratung, Begleitung und Ausbildung von ehrenamtlichen BetreuerInnen und von betreuenden Angehörigen sowie die Aufklärung und Beratung über die Erstellung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und das Beraten von Bevollmächtigten.

Mitgliederversammlung

Krankenpflegeförderverein lädt ein

Welschingen. Am Dienstag, 20. Februar, findet ab 19 Uhr in der Unterkirche in Welschingen eine Mitgliederversammlung statt.

Der Vorstand würde sich über den Besuch möglichst vieler

Mitglieder freuen. Auf der Tagesordnung stehen nach der Begrüßung durch den Vorstand der Bericht der Vorstandschaft, der Beschluss über die Auflösung des Vereins sowie Schlussworte.



Es sind Hilfesuchende mit ganz unterschiedlichen Problematiken, die zur Sozialberatung des Caritasverbands Singen-Hegau zu Monika Lang kommen. »Manchmal braucht es nur kleine Anstöße, um einen Lösungsprozess in Gang zu setzen, den Blick zu öffnen oder eine Veränderung des Blickwinkels zu bewirken«, weiß sie aus Erfahrung. In anderen Fällen wiederum müssen vielerlei Hebel in Bewegung gesetzt werden. Dienstags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung bietet Monika Lang im Caritas-Sozialzentrum Engen in der Schillerstraße 10a Sprechstunden an.

Bild: Hering

Ev. Auferstehungskirche Orgel und Saxophon

Engen. Am Sonntag, 18. Februar, um 17 Uhr, lädt der Förderkreis für Kirchenmusik zu einem »Orgel+«-Konzert in die evangelische Auferstehungskirche ein. Diesmal ist es gelungen, den sehr renommierten und international bekannten Saxophonisten Andreas Kaling aus Bielefeld zu gewinnen. Die Orgel spielt KMD Ruth Maria Seiler, ebenfalls aus Bielefeld. Die beiden werden mit Kompositionen und Improvisationen von Johann Sebastian Bach bis Astor Piazzolla unterhalten.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ev. Auferstehungskirche Kinder- gottesdienst

Engen. Am kommenden Sonntag, 4. Februar, sowie am Sonntag, 25. Februar, treffen sich wieder die Kinder des Kindergottesdienstes um 10 Uhr in der evangelischen Kirche. Es geht bei beiden Terminen um Gottes Schöpfung. Dazu werden Bilder gemalt, die dem Gottesdienst zum Weltgebets-tag der Frauen am 2. März zur Deko dienen. Nach dem gemeinsamen Beginn in der Kirche gehen die jungen Kindergottesdienst-Teilnehmerinnen und das Kigo-Team zusammen ins Gemeindefesthaus. Alle Kinder von drei bis 13 Jahren sind herzlich eingeladen.



In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Francesca Torre

* 26.10.1940 † 26.01.2018

Unser Dank gilt der Pflegestation Oberer Hegau und dem Praxisteam Frau Dr. Schlötcke.

Die Trauerfeier findet in Italien statt.

Engen, im Januar 2018

Familie Torre und Anverwandte

Unsere Jubilare

- Frau Zlata Eder, Stetten, 95. Geburtstag am 1. Februar
- Herr Aziz Abdelrahimsai, Engen, 70. Geburtstag am 1. Februar
- Frau Concetta Albers, Engen, 70. Geburtstag am 2. Februar
- Frau Hannelore Fink, Engen, 80. Geburtstag am 6. Februar

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 3. Februar: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540

Sonntag, 4. Februar: Scheffel-Apotheke, Alemannenstraße 5, Radolfzell, Telefon 07732/971270

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.



Eine Initiative Zimmerholzer Frauen hatte in der Vorweihnachtszeit wieder eine Tombola zusammengestellt, die bei der Veranstaltung »Weihnachten im Dorf« viel Anklang fand. Den Erlös in Höhe von 425 Euro überreichten sie nun Sabine Seifert vom Impulshaus Engen. Dieses Haus ist als Starthilfe gedacht für psychisch erkrankte junge Erwachsene auf ihrem Weg von der Schule ins Berufsleben. Diese jungen Menschen sollen auf ihrem Weg vom Elternhaus zu einer selbständigen Lebensführung begleitet werden. Die Spendengelder werden für therapeutische Mittel verwendet, die nicht durch die gesetzlichen Zuwendungen abgedeckt werden. So kann sich nun die Zirkus-Freizeitgruppe unter der Leitung von Katrin Boppele neue Geräte anschaffen. Das Bild zeigt (von links) Christa Schoch, Andrea Winterhalder, Sabine Seifert, Katrin Boppele, Andrea Buser, eine Bewohnerin und Gerda Partlitsch mit Zirkusgerätschaften vor dem Impulshaus Engen bei der Spendenübergabe.

Bild: E. Busse

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 3. Februar:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 4. Februar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Bargen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Welschingen: 17.30 Uhr Stille Anbetung

Zimmerholz: 10.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Swimmy - Faschnachtsparty: Die Swimmys treffen sich morgen, Donnerstag, 1. Februar, von 16.30 bis 19.30 Uhr, zu einer lustigen Faschnachtsparty im Gemeindezentrum Engen. Tanzen, lustige Spiele, Polonaise und vieles mehr stehen auf dem Programm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gäste sind herzlich willkommen.

Pfarrei-Fasnet Welschingen: Zur Pfarrei-Fasnet am Freitag, 2. Februar, um 19.30 Uhr, wird herzlich in die Unterkerche (großer Saal) in Welschingen eingeladen. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Kath. Frauengemeinschaft Mühl-

hausen: Zum traditionellen bunten Faschnachtsabend lädt die Katholische Frauengemeinschaft Mühlhausen alle Frauen am Montag, 5. Februar, um 19 Uhr, in den Saal des Pfarrer-Riesterer-Hauses ein.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Ulrike Klopfer und Barbara Straßner-Schnur, musikalisch gestaltet von Xénia Huszar (Gitarre)

Evangelische Kirche

Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hilsberg)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Senfkorn

Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis

Montag: 18.45 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Blickpunkt Geschäftsleben



Eine Spende von 200 Euro wurde im Januar an das »Haus am Mühlebach« in Mühlhausen-Ehingen durch Armin Weggler (links) und seine Frau Beate (rechts) übergeben. Von jedem verkauften Weihnachtsbaum wurden 2 Euro an die Einrichtung gespendet. Der Betrag wurde auf 200 Euro aufgerundet. Das Bild zeigt Kinder und Vertreterinnen der Heimleitung bei der Spendenübergabe, die sich dadurch einige Wünsche erfüllen können. So können Musikinstrumente angeschafft werden, um die musikalischen und musiktherapeutischen Angebote zu erweitern.



Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789

Geschlossen

vom 5. bis einschl. 13. Februar 2018

Werkzeuge - Schrauben - Beschläge - Elektro-, Maler- und Gartenzubehör

Au mir mached Fasnet, drum hommer am Schmutzige Dunschtig, 8. Februar, und Fasnet-Mäntig, 12. Februar, zu.



brachat & schönle KG

» land und gartentechnik «
Geschäftsführer Florian Schönle

Gewerbestraße 20 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 92 66 90 Fax 0 77 31 / 926 69 20

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten Zusteller (ab 13 Jahren) für Prospekte und Anzeigenblätter in **Engen, Aach, Tengen**

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Telefon 0800-999-5-666 zusteller@psg-bw.de

lean technik gmbh
Gerwigstraße 14 · 78234 Engen · 0 77 33 / 20 02 - 0



Willkommen bei der lean technik gmbh! **lean technik gmbh**
signal & leistungsübertrager

Die lean technik gmbh ist ein zukunftsorientiertes mittelständisches Unternehmen im Bereich der Elektrotechnik mit um die 80 Beschäftigten am Standort Engen im Hegau. Für unsere Kunden berechnen, konstruieren und fertigen wir induktive Bauteile zur Anwendung im Maschinenbau, in der Medizintechnik und in vielen weiteren Bereichen.

Möchten Sie mit einem innovativen Team erfolgreich zusammenarbeiten? Wir suchen Sie als:

Mitarbeiter/in für unsere Bauteilentwicklung (Vollzeitstelle)

Unser Angebot, Ihre Aufgaben, Ihr Profil:

- Eigenverantwortliche Berechnung und Konstruktionsauslegung unserer Komponenten
- Direkte und intensive Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Kunden, auch vor Ort
- Aktive Gestaltungsmöglichkeiten bei der Weiterentwicklung von Prozessen
- Interessante Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen
- Sie bringen eine Ausbildung als Elektrotechniker/in oder Ingenieur/in mit
- Sie verfügen idealerweise über CAD-/FEM-Grundkenntnisse
- Sie haben Freude daran, unseren Kunden überzeugende Lösungen anzubieten
 - Sie sind offen für Fort- und Weiterbildung

Mitarbeiter/in Fertigung (Vollzeit- oder Teilzeitstelle)

Unser Angebot, Ihre Aufgaben, Ihr Profil:

- Montage- und Lötarbeiten in sitzender Tätigkeit
- Je nach Profil auch anspruchsvolle autonome Komponentenfertigung
- Mess- und Prüfaufgaben zur Sicherung der Qualität unserer Produkte
- Sie haben eine Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung im elektrotechnischen Bereich
- Sie sind lernbereit und haben eine zuverlässige Arbeitsweise

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie uns **bis zum 09.02.2018** Ihre aussagekräftigen Unterlagen, **bitte elektronisch**, an job@lean-technik.de oder per Post an unsere Firmenadresse. Wir freuen uns auf Sie!

gesucht + gefunden

Stellenmarkt

Welche ältere Dame od. älterer Herr sucht

Haushaltshilfe

Bügeln usw.

Tel. 0160 / 94 97 33 82

Immobilien

Suche Grundstück

od. Abbruchhaus, bitte alles anbieten!

Tel. 0173 / 9 06 82 50

Haus in Engen

zu verkaufen, 99 m², Grundst. 185 m², 300.000,- €, ohne Maklergebühren.

Tel. 0151 / 14 55 82 72

Tiermarkt

Sehr schöne schwarze Labradorhündin

sucht teilweise oder auch immer neue liebevolle Bezugsperson.

Tel. 0 77 33 / 97 82 89 oder mobil 0151 / 23 03 36 19

Anzeigenannahme:

Tel. 0 77 33 / 9 72 30

Fax 0 77 33 / 9 72 31

info-kommunal@t-online.de

Nach der Winterpause ...

DIE DAMEN VOM GRILL

... neu entdecken: Ab 2. Februar 2018
am Edeka-Markt Holzky in Engen
mit diesem 1,- €-Gutschein pro Person



BAD-UMBAU BARRIEREFREI !!

Neugestaltung, Teil- oder Komplettsanierung
 Ihres Bades zum Festpreis.

Zuschuss der Krankenkasse bis 4.000,- € möglich

Fliesen Riedmüller Tel. 0 77 33 / 503273

Mari-bo.de Mari-bo@t-online.de

Wir suchen dringend
 im Hegau

1-2-Familienhaus

für eine kl. Familie mit Kind
 bis ca. 650.000,- €,
 Finanz. gesichert.
 Bitte rufen Sie uns an.

Heim + Haus Immobilien GmbH
 0 77 31 - 9 82 60

WINTER SALE

ALLE WINTERSCHUHE
 REDUZIERT!

mindestens

20% - 50%*

*auf den regulären Verkaufspreis

Schuh Schweizer GmbH
 Neue Welt 27 - 88471 Laupheim

Die Werbung gilt für

ENGEN, Bahnhofstraße 4

SINGEN, Scheffelstraße 25 + 33

GOTTMADINGEN, Erwin-Dietrich-Str. 6 QUICK SCHUH



MARTIN



AKTIONSWOCHEN

bis zum 15.02.

z.B. **CORSA**

5-türig, Klimaanlage, Sitz- und Lenkradheizung,
 Tempomat, Parkpilot hinten, 15' Alu, u.v.m.

für **119 €*** /Monat statt **144 €**

z.B. **ADAM**

Klimaanlage, Sitz- und Lenkradheizung, Sportfahrwerk
 Tempomat, 17' Alu, u.v.m.

für **125 €*** /Monat statt **149 €**

*Tageszulassung; 119/125 € Leasingrate/Monat und 36 Monate
 mit 30.000 km Gesamtfahrleistung; Zins 1,99 %; Gesamtbetrag:
 4.284/4.500 €; Transport wird separat mit 790 € berechnet.



Ludwigshafener Str. 2
 78333 Stockach



www.autohaus-martin.com
 Telefon: 07771-2070



SAUNA - INFRAROT
 Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Solar Fitness Shop

Gisela Offenberg
 Ausstellung - Beratung - Verkauf
 D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
 Tel: 0 77 31 / 4 64 85
 www.gho.de/sauna-shop

Redaktions- und
 Anzeigenschluss
 Montag 12 Uhr



TISCHIDEEN & AMBIENTE

... entdecke Deinen Lifestyle!

Bei uns finden Sie für die 5. Jahreszeit
 eine riesen Auswahl an
 Kostümen und Fastnachtzubehör!

**-20% ab Donnerstag,
 01. Februar nochmals
 auf bereits reduzierte
 Kostüme und Zubehör**



Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und
 Samstag von 9 bis 14 Uhr geöffnet

Poststrasse 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
 Tel. 07708-23000-0 | www.tischideen-und-ambiente.de